



MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaurach | www.stegaurach.de | verwaltung@stegaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

1. September 2015

Nr. 09/2015

Auf zur Kirchweih...

Debring 2. – 7.9.2015



- Mittwoch, 02.09.'15 Beginn der Kerwa mit Schlachtschüssel
- Samstag, 05.09.'15 17 Uhr Baumaufstellung durch die FFw Debring und der Pettstadter Blasmusik
- Montag 07.09.'15 Ende der Kirchweih Debring

Mühlendorf 11. – 14.9.2015



- Freitag, 11.09.'15 Beginn der Kerwa
- Samstag, 12.09.'15 17 Uhr Baumaufstellung durch die Mühlendorfer Kerwäslump'n
- Sonntag, 13.09.'15 14 Uhr Kirchweihstandkonzert der Mühlendorfer Blasmusik am Kirchplatz
- Montag, 14.09.'15 Ende der Kirchweih Mühlendorf

Kirchliche Nachrichten Seite 18
Bei uns in der Gemeinde Seite 15



Vereine Seite 26
Senioren und Jugend Seite 23

Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis	09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Kreisverband Bamberg	0951 98189-0

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel Pflegedienst Scheßlitz gGmbH	09542 779-0
Klinik am Eichelberg Burgebrach	09546 88-510

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinik Dr. Schellerer	0951 9833-0
Klinikum am Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Jeden Ersten Donnerstag im Monat findet im Rathaus (ohne Voranmeldung) eine Bürgersprechstunde mit dem 1. Bürgermeister, Thilo Wagner, von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Bücherei Stegaurach

.....	Tel.: 0951 50989620
Öffnungszeiten:	Mo 13.30 – 15.00 Uhr
	Di 07.45 – 12.45 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
	Mi 10.00 – 11.00 Uhr
	Do 17.00 – 20.00 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen. Während der bayerischen Schulferien am Montag- und Dienstagvormittag geschlossen. Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Wertstoffhof Waizendorf-Kaifeck

Waizendorf-Kaifeck

96135 Stegaurach-Waizendorf	Sommerzeit (30.03.-27.10.):	Mi 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0951 85706	Winterzeit (28.10.-29.03.):	Mi 14:00 - 17:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt – Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

Erscheinungsweise: Einmal im Monat
– Änderungen vorbehalten –

Nächste Ausgabe:	Mittwoch	30.09.2015
Redaktionsschluss:	Freitag	18.09.2015

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: amtsblatt@stegaurach.de

Herausgeber:
Gemeinde Stegaurach
Schlossplatz 1
96135 Stegaurach

Verantwortlich für Anzeigen:

Jörg Schild-Müller, c/o creo Druck & Medienservice GmbH

Anzeigenannahme:

Marie-Therese Spöckner, Tel. **08571/926550**
werbeagentur-spoeckner@gmx.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Parteiverkehr:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bildnachweis: Fotolia

Informationen durch den Bürgermeister

„Eine Schifffahrt, die ist lustig, eine Schifffahrt, die ist schön“ –

Die Seniorenfahrt 2015 zum Brombachsee und nach Weißenburg

Auch dieses Jahr organisierte die Gemeinde Stegaurach wieder eine Seniorenfahrt mit einem besonderen Programm. Dieses Mal ging es mit dem ersten Bürgermeister Thilo Wagner und seinen Vertretern Bernd Fricke und Werner Waßmann, zum Brombachsee und anschließend nach Weißenburg.



Am Donnerstag, den 06.08.2015 um 9.00 Uhr machten sich vier Busse auf zum Brombachsee. Trotz den tropischen Temperaturen war die Teilnahme von 180 Personen sehr erfreulich und die Stimmung prächtig. Die Senioren und ihre Begleitpersonen erreichten um ca. 11.15 Uhr den idyllischen

Brombachsee. Die Teilnehmer konnten die schöne Gegend kurz auf sich wirken lassen, bevor das Programm um 11.40 Uhr mit einer ein- und eineinhalbstündigen Fahrt mit dem Trimaran „MS Brombachsee“ startete. Um die Senioren gut für den heißen Tag zu stärken, lud die Gemeinde Stegaurach zu einem Weißwurstfrühstück ein. Trotz den steigenden Temperaturen waren alle Senioren wohl auf, gut gelaunt und motiviert.



Nach der fröhlichen Schifffahrt ging die Reise weiter zum romantischen Weißenburg. In der Stadt angekommen wurden alle Senioren mit einer Flasche Wasser von der Gemeinde versorgt, dass alle Teilnehmer auch weiterhin die tropischen Temperaturen gut überstehen. Leider konnten nicht alle bei der anschließenden 60 minütigen Stadtführung mitgehen, denn für manch einen war die Hitze eine zu große Zumutung aus gesundheitlichen Gründen. Die Teilnehmer der Stadtführung genossen das



schöne Weißenburg und freuten sich im Anschluss, während ihrer Zeit zur freien Verfügung, auf eine kleine Abkühlung in einer Eisdielen. Die Senioren die leider nicht mitgingen vertrieben sich die Zeit beim Bummeln durch die Stadt, in Cafés oder Eisdielen.

Zum Abschluss des schönen Tages, fuhren die Senioren in vergnügter Stimmung weiter nach Pleinfeld und kehrten ein ins „Landgasthaus Zur Linde“. Nach dem Abendessen traten die gestärkten Senioren mit ihren Begleitpersonen schließlich die Heimreise an und trafen um ca. halb 10 wieder in Stegaurach ein.



Herr Heinrich Hoffmann hat eine DVD mit Bildern der Seniorenfahrt erstellt. Diese DVD kann im Rathaus ausgeliehen werden.

Goldene Hochzeit im Hause Rodriquez Mella

Am 8. August 2015 feierten die Eheleute Maria und Fernando Rodriquez Mella ihre Goldene Hochzeit. Das Ehepaar ist vor etwa 35 Jahren aus Chile eingewandert und lebt nun schon seit über 5 Jahren in Stegaurach. Sie sind begeisterte Radfahrer und fühlen sich hier in der Gemeinde sehr wohl.

Für die Gemeinde Stegaurach gratulierte Zweiter Bürgermeister Bernd Fricke und überbrachte auch die Glückwünsche von Landrat Johann Kalb.



90. Geburtstag

Am 7. August 2015 feierte Philipp Wicht mit seinen vier Kindern, zehn Enkeln und zwei Urenkeln seinen 90. Geburtstag.

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten neben der Familie auch von offizieller Seite für die Gemeinde Stegaurach, 1. Bürgermeister Thilo Wagner und vom Pfarramt Stegaurach, Diakon Josef Geißinger.





Kaufen, wo ich wohne!

Die „Geschenkkarte“ der Gemeinde Stegaurach

Ab September im Rathaus, bei der Sparkasse Stegaurach und der Raiffeisenbank Stegaurach erhältlich!

Sie möchten jemanden ein Geschenk machen, sei es zum Geburtstag, zu Weihnachten, als kleine Aufmerksamkeit oder Dankeschön, und wissen jedoch nicht was sich derjenige wünscht?

Dann ist die neue „Geschenkkarte“ der Gemeinde Stegaurach genau das Richtige für Sie!

Sie bietet Ihnen ein besonderes Geschenk, mit dem Sie Anderen eine große Freude machen und dabei lokale Unternehmen unterstützen.

Die „Geschenkkarte“ ist im Wert von 5 Euro oder 10 Euro erhältlich. Es können mehrere „Geschenkkarten“ verschenkt werden, die der Beschenkte beliebig bei den teilnehmenden Unternehmen einlösen kann. Wenn man z.B. 30 Euro verschenken möchte, kann man drei „Geschenkkarten“ erwerben. Der Beschenkte kann diese drei „Geschenkkarten“ daraufhin in allen teilnehmenden Firmen der Gemeinde Stegaurach einlösen. Dadurch hat der Empfänger große Auswahlmöglichkeiten und findet sicherlich das Richtige.

Schenken Sie Begeisterung – die „Geschenkkarte“ kann im Rathaus, bei der Sparkasse Stegaurach und der Raiffeisenbank Stegaurach erstanden werden.

Ein Flyer mit den aktuellen Akzeptanzstellen wird beim Kauf einer „Geschenkkarte“ beigelegt

Teilnehmende Unternehmen:

Nahrung & Genuss: Pizzeria „ELIDA“ (Stegaurach), Franken Hotel „Blaue Grotte“ (Debring), Gasthaus „Giehl“ (Waizendorf), Bäckerei Grubert (Stegaurach), Hausbräu Stegaurach, Hotel Gasthof „Der Krug“ (Stegaurach), Mühlenbräu Merklein – „Alte Mühle“ und „Mühlenbräu Keller“ (Mühlendorf), Unser Laden Bäckerei Konditorei Nöth (Stegaurach), REWE Stegaurach, RM Süße Kreationen (Stegaurach), Whisky Stadl Stegaurach, Landgasthof „Windfelder am See“ (Stegaurach)

Dienstleistungen: AXA Generalvertretung Peter Böck (Stegaurach), City Nails & more (Stegaurach), deGlück – SchmuckStücke (Kreuzschuh), Der Werbemann (Stegaurach), Die eilige Tonne (Stegaurach), Friseursalon „LaBella“ (Stegaurach), Friseursalon „pelo y mas“ (Stegaurach), Heike's Haarsalon (Mühlendorf), Judith Terhar - Elterncoaching, JZ Fotografie (Stegaurach), Schreibwaren Kalb (Stegaurach), Photo Klinnert (Stegaurach), KosNa – Martina's Kosmetik- & Nagelstudio (Stegaurach), Luba-Laden (Stegaurach), Neue Apotheke (Stegaurach), Papier-La-Papp (Stegaurach), Kosmetik & Fußpflege – Ulrike Kuczera (Stegaurach), Windfelder am See – Sportanlage (Tennis, Squash, Badminton) (Stegaurach)

Haus & Garten: Karlheinz Böhm (Mühlendorf), EnergieKamin (Stegaurach), Hofmann Baubetrieb (Debring), Mikko's Garten- und Landschaftsbau (Hartlanden), Fliesen Morgenroth (Stegaurach), TC-Center Höchststadt (Stegaurach), Blumen Weiß (Stegaurach)

Änderungen jederzeit möglich! Entnehmen Sie den aktuellen Stand bitte unserer Homepage www.stegaurach.de/geschenkkarte



Einlösung der „Geschenkkarte“: Der Wert des Kaufgegenstandes muss mind. 5 bzw. 10 Euro betragen. Die Teilung einer „Geschenkkarte“ ist nicht möglich!

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach im Besprechungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 13.07.2015

(Nr. 2015/BA/007)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Ortstermin: Besichtigung des Buswartehäuschens in Hartlanden; Anlage eines Gehweges

Der Bauausschuss besichtigt die Örtlichkeit am Buswartehäuschen in Hartlanden. 1. Bürgermeister WAGNER teilt den anwesenden Gemeinderäten mit, dass Herr Otto SCHRAMM den Vorschlag machte, entlang dem Weihergrundstück einen Gehweg anzulegen. Da die Fläche sich nicht im Eigentum der Gemeinde Stegaurach befindet, wurde mit dem Eigentümer bereits mehrmals wegen dem Kauf der benötigten Fläche gesprochen. Der Eigentümer ist nicht bereit die Teilfläche zu verkaufen, da in diesem Bereich die Zufahrt zum Weihergrundstück liegt. Anschließend wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Zuwegung zum Buswartehäuschen besprochen und es kristallisierten sich drei Varianten heraus.

Der Beschluss sollte im Besprechungszimmer des Rathauses gefasst werden.

Hier werden die Varianten nochmals einzeln besprochen. Diese sind;

1. die Situation zu belassen, aber Halteverbotsschilder auf der gegenüberliegenden Seite des Buswartehäuschens anbringen und das Zeichen „Kinder“ auf die Fahrbahn anbringt.
2. die notwendige Fläche über ein Enteignungsverfahren zu erhalten und dann den Fußweg errichten.
3. eine Fußgängerfurt errichten und die Kinder dazu anhalten, dass sie an der Kreuzung „Ringstraße“ in Richtung Mühlendorf die Fahrbahn wechseln und den Gehsteig entlang zur Fußgängerfurt gehen. Ebenso die Kinder, welche aus Richtung der Kreuzung „Ringstraße“ und „Seeleite“ kommen. Hier müssten entsprechende Markierungen angebracht werden. Der gemeindliche Bereich seitlich des Bushäuschens sollte dann gepflastert werden. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h sollte beschlossen werden.

Angeregt wurde auch, dass ein Verkehrsplaner, wie in Waizendorf geschehen, sich die Situation ansieht und eine Empfehlung ausspricht. Weiter wurde vorgeschlagen, dass Herr KRAUS von der Polizeiinspektion eingeladen werden sollte, um die Problematik des Schulweges vor Ort mit ihm zu besichtigen.

Der Bauausschuss beschließt, die Grundstücksfläche, welche für die Erstellung des Gehweges notwendig ist, nicht durch ein Enteignungsverfahren zu erhalten.

Der Bauausschuss beschließt, die Verkehrssituation vorerst zu belassen. Es sollen Halteverbotsschilder aufgestellt werden, damit der gegenüberliegende Gehwegbereich frei von parkenden Fahrzeugen bleibt. Entsprechende Markierungen sollen an den Kreuzungen aufgemalt werden. Herr KRAUS von der Polizeiinspektion Bamberg soll zu einem Ortstermin eingeladen werden. Ein Verkehrsplaner soll ebenfalls beauftragt werden, um Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

TOP 02 Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 01.06.2015 (Nr. 006/2015ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 01.06.2015 (Nr. 006/2015ö) wurde an alle Ausschussmitglieder verschickt.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung vom 01.06.2015 (Nr. 006/2015) wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 03 Bauvoranfrage (Antrag auf Vorbescheid) für den Abbruch des vorhandenen Wohngebäudes und Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 6 Gmkg. Mühlendorf -Frankenstr. 5 -

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich des Ortsteiles Mühlendorf. Der Antragsteller möchte das bestehende „alte“ Wohnhaus abbrechen und eine Doppelgarage an der Nordwestseite der Grundstücksgrenze errichten. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Gemäß dem Bescheid des Landratsamtes Bamberg vom 09.12.1994 ist nach Abbruch des Hauses der Gehweg in einer Mindestbreite von 1,50 m herzustellen. Die im damaligen Eingabeplan eingetragene Sichtfläche ist einzuhalten. Dieses Sichtfeld ist von Anpflanzungen aller Art, Zäunen, Stapeln, Haufen und sonstigen Gegenständen freizuhalten, die eine größere Höhe als 0,80 m über der Fahrbahn aufweisen. Ein Stauraum von 5,00 m ist einzuhalten. Wasser und Abwässer dürfen dem Straßenkörper nicht zugeführt werden. Die Gemeinde Stegaurach sollte die notwendige Gehwegfläche vom Antragsteller erwerben.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, für die vorliegende Bauvoranfrage (Antrag auf Vorbescheid), für den Abbruch des best. Wohngebäudes und Neubau einer Doppelgarage, sein Einvernehmen zu erteilen. Nach Abbruch des Gebäudes und Fertigstellung der Garage soll die benötigte Fläche für den Gehweg (Gesamtbreite, „Alt“ und „Neu“ = 1,50 m) herausgemessen und hergestellt werden. 1. Bürgermeister WAGNER wird beauftragt das Grundstücksgeschäft durchzuführen.

TOP 04 Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 213 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach, Reuthersberg 15 -

Das Grundstück Fl.Nr. 213 Gmkg. Stegaurach befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Ziegelhütte III“. Die Antragsteller planen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage.

Für die Errichtung des Vorhabens sind jedoch Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, hinsichtlich der Dachneigung des Wohnhauses (Beb.Pl. 20-30°, Bauantrag 45°), der Garage (Beb.Pl. 0-10°, Bauantrag 45°), des Kniestocks für das Haus (Beb.Pl. 0,50 m, Bauantrag 0,75 m), der Anzahl der Geschosse (Beb.Pl. zwingend I, Bauantrag II) und der Überschreitung der Baugrenzen, für das Haus (nach Nordwesten um 1,00 m) und für die Garage (nach Südosten um 2,00 m) notwendig. Weiterhin ist vom Landratsamt Bamberg eine Abweichung von Art. 6 BayBO (Garagenwandhöhe an der Grenze) aus-zusprechen.

In dem Bebauungsplangebiet wurden bereits Befreiungen für die Überschreitung der Baugrenzen für Häuser und Garagen, der geänderten Dachneigung und der Anzahl der Geschosse ausgesprochen. Befreiungen für die Erhöhung des Kniestocks wurden bisher keine beantragt und ausgesprochen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Die Anzahl der nachgewiesenen Stellplätze entspricht der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden, sofern die Höhe des Kniestocks beim Wohngebäude nicht überschritten und auf den Kniestock über der Garagendecke verzichtet wird. Die Höhenlage sollte vor Baubeginn von der Gemeinde Stegaurach festgelegt werden.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, für das vorliegende Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen, sofern auf die geplanten Kniestocküberschreitungen am Wohngebäude und an der Garage verzichtet wird. Den Befreiungen hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung (Wohnhaus und Garage), der Dachneigung (Wohnhaus und Garage) und der Anzahl der Vollgeschosse des Wohnhauses wird vom Bauausschuss zugestimmt. Die Höhenlage der EFOK wird von der Gemeinde Stegaurach festgelegt.

TOP 05 Bauantrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 189/18 Gmkg. Stegaurach - Im Weidig 7 -

Das Grundstück liegt im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Ziegelhütte II – Im Weidig“ und stimmt mit dessen Festsetzungen bezüglich der Baugrenzenüberschreitung nicht überein. Die Nachbarunterschriften fehlen und werden nachgereicht. Da die Länge der Grenzbebauung über 9,00 m beträgt ist eine Abweichung von Art. 6 BayBO vom Landratsamt Bamberg auszusprechen.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauantrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung zuzustimmen und die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Baugrenzenüberschreitung zu erteilen.

TOP 06 Bauantrag auf Neubau einer Dachgaube für die Erweiterung des vorh. Bades und der Küche im 1.OG des best. Hauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 680/40 Gmkg. Höfen - Stegauracher Str. 4 -

Das Grundstück liegt im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Teichacker“ im Ortsteil Waizendorf und stimmt mit dessen Festsetzungen bezüglich der Errichtung einer Dachgaube nicht überein. Es ist eine Satteldachgaube mit einer Breite von 4,13 m und einer Höhe von 1,26 m, First 2,30 m geplant. Die Dachneigung der Satteldachgaube beträgt 15°. Sie wird an der Nordseite des Gebäudedaches errichtet. Die notwendige Anzahl von Stellplätzen gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung wird nachgewiesen. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Im Bereich des Bebauungsplanes wurden schon Befreiungen für die Errichtung von Dachgauben ausgesprochen.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube zuzustimmen und die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Dachgaube zu erteilen.

TOP 07 Informationen durch den Bürgermeister

TOP 07 A Ausbau des „Siebenschläferweges“

1. Bürgermeister WAGNER teilt den Bauausschussmitgliedern mit, dass der „Siebenschläferweg“ asphaltiert ist und nur noch die Bankette in den nächsten Tagen aufgefüllt werden müssen. Die Ausführungen dienen dem Bauausschuss zur Kenntnis.

TOP 07 B Sanierung und Ausbau von Ortsstraßen in der Gemeinde

1. Bürgermeister WAGNER teilt dem Bauausschuss mit, dass am 27.07.2015 eine Bauausschusssitzung stattfindet, in welcher nur über die Sanierung und den Ausbau von Ortsstraßen diskutiert und abgestimmt werden soll. Der Bauhofleiter Herr HEBENDANZ hat eine Liste mit den Straßenzustandsbewertungen und auch eine Zusammenfassung der Einzelgutachten zusammengestellt. Die Informationen dienen dem Bauausschuss zur Kenntnis.

TOP 08 Wünsche, Anträge, Sonstiges

TOP 08 A Nachfrage von GR HÖPFNER bezüglich der Altkleidercontainer (TOP 08B)

GR HÖPFNER will wissen, warum der TOP „Altkleidercontainer im Gemeindegebiet“ nicht auf der Tagesordnung steht. In der letzten Sitzung wurde seitens des 2. Bürgermeisters FRICKE dies zugesagt.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die Verwaltung die Standorte der Container momentan erfasst und überprüft, ob diese auf öffentlichem oder privatem Grund stehen. Bezüglich des weiteren Vorgehens muss auch noch mit dem Landratsamt Bamberg Rücksprache genommen werden. Sollten Container auf öffentlichem Grund stehen, werden diese umgehend entfernt. Dem Landratsamt Bamberg soll mitgeteilt werden, wo die anerkannten Hilfsorganisationen ihre Container aufstellen können. Mit einem Hinweis im Amtsblatt werden die Bürger aufgefordert, ihre Altkleider nur in die Container der anerkannten Hilfsorganisationen einzuwerfen.

TOP 08 B GVS Mühlendorf-Kreuzschuh

GR METZNER erkundigt sich nach dem Sachstand des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße (GVS) zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die Unterlagen bei der Regierung von Oberfranken liegen und die Gemeinde auf die Genehmigung der Baumaßnahme und den Förderbescheid wartet. Nach Eingang der Genehmigung und des Förderbescheides wird die Ausschreibung durchgeführt.

TOP 08 C Radweg entlang der Staatsstraße St 2276 im Bereich der Weiher am Ortseingang Stegaurach

GR METZNER erkundigt sich nach dem Stand der Ausbau- bzw. Erneuerungsarbeiten im Bereich der Weiher am Ortseingang von Stegaurach. Seit der Besprechung vor einigen Monaten und dem anschließenden Fällen von zwei Pappeln wurden keine weiteren Baumaßnahmen durchgeführt.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass er demnächst einen Termin mit den beteiligten Behörden vereinbaren will, damit die weitere Vorgehensweise, bezüglich der Sanierung des Geh- und Radweges, besprochen werden kann.

TOP 08 D Errichtung eines Gehweges entlang der Kreisstraße BA 21 im Ortsteil Höfen

GR METZNER erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Errichtung des Gehweges in Höfen in Richtung Waizendorf.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die Planung abgeschlossen ist und momentan die Ausschreibung läuft. Zur Angebotsabgabe wurden sechs Straßenbauunternehmen aufgefordert. Submission dieser Ausschreibung ist Ende Juli.

TOP 08 E Verbesserung der Straßenüberquerung (Bundesstraße B 22) in Debring

GR MUMMER fragt nochmals nach, ob nicht die Möglichkeit der Errichtung eines Zebrastreifens anstelle der Überquerungshilfe in der „Würzburger Straße“ besteht.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass z.Z. keine anderweitige Verbesserung der Situation möglich ist. Entsprechende Gespräche wurden mit dem Staatlichen Bauamt (Abt. Straßenbauamt) immer wieder geführt.

TOP 08 F Gehweg zum REWE-Markt

GR MUMMER macht den Vorschlag, vom Ortsausgang Debring bis zur Einfahrt zum REWE-Markt an der „Alten Bundesstraße“ einen Gehweg zu errichten, damit die Bürger des Ortsteiles Debring zu Fuß gefahrlos den Einkaufsmarkt erreichen können.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass er die Problematik kennt und er die Möglichkeit auch schon „ins Auge gefasst“ hat. Im Zuge der Aufplanung des Mischgebietes und der damit verbundenen Entwässerung des Gebietes in den offenen Graben in Richtung Debring könnte ein Gehweg errichtet werden, unter welchem die Entwässerung (Verrohrung) verläuft.

Die Informationen dienen dem Bauausschuss zur Kenntnis.



TOP 08 G Spielplatz Höfen - Neuaufplanung

GR MUMMER möchte wissen, wann die Gespräche bezüglich der Neuaufplanung des Spielplatzes in Höfen stattfinden, da die Aufträge im September 2015 vergeben werden sollen.

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die Gespräche nächsten Mittwoch stattfinden.

TOP 08 H Verkehrsüberwachung im Gemeindegebiet

2. Bürgermeister FRICKE beantragt, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein Vertreter des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung, welche im Markt Zapfendorf ansässig ist, ihre Konditionen für die Durchführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung vorstellt.

1. Bürgermeister WAGNER nimmt den Antrag zur Kenntnis.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach im Besprechungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 27.07.2015

(Nr. 2015/BA/008)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Ortstermin

Der Bauausschuss hat sich in der letzten Bauausschusssitzung dafür ausgesprochen, bezüglich einiger Zustände von Ortsstraßen im Gemeindegebiet einen Ortstermin zur Begutachtung und zum weiteren Verfahren durchzuführen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Rathaus.

TOP 01 A Begutachtung und Diskussion vor Ort über den Zustand einiger Ortsstraßen im Gemeindegebiet

Der Bauausschuss hat sich in der letzten Bauausschusssitzung dafür ausgesprochen, bezüglich einiger Zustände von Ortsstraßen im Gemeindegebiet einen Ortstermin zur Begutachtung und zum weiteren Verfahren durchzuführen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Rathaus.

TOP 02 Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 13.07.2015 (Nr. 007/2015ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 13.07.2015 (Nr. 007/2015ö) wurde an alle Ausschussmitglieder verschickt.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung vom 13.07.2015 (Nr. 007/2015ö) wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 03 Diskussion und Beschlussfassung über den Zustand einiger Ortsstraßen im Gemeindegebiet

Die Mitglieder des Bauausschusses haben sich im vorherigen Ortstermin ein Bild über die Zustände der einzelnen Straßen im Gemeindegebiet gemacht.

Der 1. Bürgermeister WAGNER schlägt vor, die Straßenschäden in Prioritäten (1 dringend), (2 mittelfristig) und (3 langfristig) einzuteilen. Je nach Zustand der Straße soll eine Ausbesserung schnellstmöglich, oder in den nächsten 2 – 3 Jahren erfolgen.

Höfen komplett als Paket 2016: „Hirtenrieb“ (2), „Zur Alten Schule“ (1), Bereich Feuerwehr (1), „Kühruhweg“ (3) – kommt nicht ins Paket Höfen)

Waizendorf als Paket 2017: „Kirchberg“ (3), Teilstück bei Feuerwehr (3), Teilstücke im „Sammerswinkel“, „Poststraße“ (3), „Hangweg“ (3).

Debring ab 2018: „Der Alte Berg“ (3), „Schubertsgasse“ (3)
Hartlanden 2016: Weiher bis Ortsausgang Richtung Mühlendorf (2)
GVS Mühlendorf – Hartlanden: Senkung wird auf eine Länge von ca. 20,00 m (gemessen Einfahrt Feldweg bis Ende des kaputten Asphaltstücks) entfernt und mit einer neuen Schicht versehen.
Mühlendorf: Kreuzung „Neukreuthstraße“ Ausbesserungsarbeiten 2015 (2); „Brückenstraße“ (2), Schulplatz Pausenhof (3) Angebote für abfräsen und neue Schicht draufmachen einholen).
Stegaurach: „Hartlandener Straße“ 2015 (Ab Dellern bis Kreuzung „Im Weidig“ (1), Windfelder bis Kirche 2016 (1),

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt die Maßnahmen so durchzuführen, wie sie im o.g. Sachverhalt aufgeführt sind. Die Maßnahmen sollen möglichst im Rahmen von Reparaturarbeiten durchgeführt werden, so dass keine Umlegungskosten entstehen.

TOP 04 Bauantrag auf Wiederherstellung des Dachstuhls auf dem Grundstück Fl.Nr. 59 Gmkg. Mühlendorf - Mühlendorf, Mittelweg 1 -

Das betreffende Grundstück Fl.Nr. 59 befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes und muss nach § 34 BauGB beurteilt werden.

Der Antragsteller hat ohne baurechtliche Genehmigung seinen Dachstuhl saniert und benötigt hierfür nun eine nachträgliche Genehmigung. Das Dach wird ohne Veränderung ausgetauscht. Auf den Giebelseiten sollen jeweils 2 Fenster eingebaut werden.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt dem vorliegenden Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 05 Bauantrag auf Abriss und Wiederaufbau des Dachstuhls auf dem Grundstück Fl.Nr. 720/8 Gmkg. Höfen - Unteraurach, Waizendorfer Straße 5 -

Das betreffende Grundstück Fl.Nr. 720/8 befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes und muss nach § 34 BauGB beurteilt werden.

Der Antragsteller hat ohne baurechtliche Genehmigung seinen Dachstuhl saniert und die Dachneigung geringfügig geändert, so dass das Wohngebäude jetzt um 80 cm höher ist, als im Altbestand. Für die Sanierung benötigt der Antragsteller nun eine nachträgliche Genehmigung.

Das Gebäude fügt sich nach der Sanierung in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die Nachbarunterschriften sind komplett.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt dem vorliegenden Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 06 Zustimmung des Trägers der Wegebauast nach TKG § 68 (3) für den Antragsteller / Nutzungsberechtigten Telekom Deutschland GmbH

Mit Schreiben vom 02.07.2015 teilt die Deutsche Telekom Technik GmbH mit, dass sie beabsichtigt im Ortsteil Debring eine unterirdische Baumaßnahme durchzuführen. Geplant ist die Verlegung von Kabelrohren und das Einziehen von Glasfaserkabeln zwischen der „Unteraurach Straße“ und „Mutzershof“ Einfahrt links nach „Mutzershof“.

Es wird um Zustimmung des Trägers der Wegebauast gebeten. Das Staatliche Bauamt (Straßenbauamt) wurde ebenfalls informiert und um Stellungnahme gebeten.

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem Antrag auf Zustimmung für die Durchführung einer unterirdischen Baumaßnahme in Stegaurach, OT Debring, „Würzburger Straße 6“ nach „Mutzershof“ zuzustimmen.

TOP 07 Informationen durch den Bürgermeister

TOP 07 A Erlaubnis zum Betrieb einer Kultur zur Gewinnung von Christbäumen gemäß Art. 16 Abs. 1 Satz 2 BayWaldG auf dem Grundstück Fl.Nr. 478 Gmkg. Höfen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg hat mit Bescheid vom 10.07.2015 den Antrag des ASt. auf Erlaubnis auf Anpflanzung einer Christbaumkultur auf dem Grundstück Fl.Nr. 478 Gmkg. Höfen befürwortet und genehmigt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 04.05.2015, TOP 11ö, den Antrag abgelehnt, da der Flächennutzungsplan nur landwirtschaftliche Nutzung vorsieht.

Im Rahmen des strengen Abwägungsprozesses wurde dem Antrag von Herrn WICHT entgegen des Beschlusses der Gemeinde Stegaurach zugestimmt, da im Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde die beantragte Fläche nicht parzellengenau als von Aufforstungen (incl. Christbäume) freizuhalten ausgewiesen ist. Dies wäre aber erforderlich, um die Anlage von Christbaumkulturen ablehnen zu können (Urteil des VG Bayreuth).

Zudem zählen Christbaumkulturen nicht als Wald, sondern als landwirtschaftliche Nutzung und sind nach dem Bayerischen Waldgesetz auch nur deshalb genehmigungspflichtig, um eine Höhenbegrenzung festlegen zu können, damit ein Durchwachsen zu Wald verhindert werden kann.

Die Informationen dienen den Mitgliedern des Bauausschusses zur Kenntnis.

TOP 07 B Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Bestandssanierung der angrenzenden Stallung auf dem Grundstück Fl.Nr. 208 Gmkg. Mühlendorf - Mühlendorf, Kappelberg 2 -

Der Antrag auf Vorbescheid wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 08.07.2015 mit Einschränkungen genehmigt. Die Errichtung des Einfamilienhauses mit Doppelgarage ist bauplanungsrechtlich zulässig. Das geplante Wohnhaus liegt teilweise im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Neukreuth“ und teils außerhalb des Gebietes, aber innerhalb der im Flächennutzungsplan festgelegten Wohnbaufläche. Das geplante Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da das Wohnhaus teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche liegt. Das Wohnhaus wurde mit einem zusätzlichen Vollgeschoss und einer geänderten Dachform geplant.

Dem Vorbescheid ist zu entnehmen, dass die erforderlichen Befreiungen nach Art. 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden können, da nach Auffassung des Landratsamtes die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Erteilung der Befreiungen entspricht auch der Ausübung pflichtgemäßen Ermessens gemäß Art. 40 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz). Auch werden durch die Befreiungen keine nachbarrechtlichen und öffentlichen Belange berührt.

Außerhalb des Bebauungsplanes beurteilt sich das Vorhaben als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB. Das Einfamilienhaus mit Doppelgarage ist genehmigungsfähig, da die in § 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 BauGB genannten öffentlichen Belangen nicht beeinträchtigt werden. Das Bauvorhaben entspricht auch den Darstellungen des Flächennutzungsplanes, der an dieser Stelle eine Wohnbaufläche ausweist.

Die beantragte Bestandssanierung der angrenzenden Stallung ist dagegen nicht genehmigungsfähig, da sie sich im Außenbereich befindet. Die Voraussetzungen für ein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB sind nicht gegeben, da das Vorhaben keinem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Weiter teilt das Landratsamt im Vorbescheid mit, dass das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB als erteilt gilt, da nicht binnen zwei Monaten nach Eingang des Antrages, dies verweigert worden ist. Laut den Planunterlagen ging der Antrag am 09.01.2014 bei der Gemeinde Stegaurach ein und wurde allerdings erst am 01.12.2014 im Bauausschuss behandelt.

Zwar erklärte sich die Bauherrin in Vertretung ihres Anwaltes noch innerhalb der zweimonatigen Fiktionsfrist mit Schreiben vom 05.02.2014 bereit, auf die Behandlungsfrist zu verzichten, jedoch ist eine Verlängerung der Frist rechtlich nicht zulässig, selbst dann nicht, wenn sie einvernehmlich geschieht (vgl. Ernst/Zinkahn/Bielenberg u.a.: Randnr. 38 zu § 36 BauGB; Urteil des BVerwG vom 12.12.1996, Leitsatz, Az. 4 C 24/95; Urteil des OVG Sachsen-Anhalt vom 21.01.2005, Rdnr. 5, Az. 2 M 477/04).

Gegen den Bescheid kann die Gemeinde Stegaurach Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth erheben.

Die Aussetzung der Fiktionsfrist durch schriftlichen Verzicht des Antragstellers war bisher gängige Praxis bei Vorhaben, wenn seitens der Gemeinde noch Klärungsbedarf notwendig gewesen ist.

Die Information dient dem Bauausschuss zur Kenntnis. Ebenso soll im Gemeinderat über das weitere Vorgehen beraten werden.

TOP 08 Wünsche, Anträge, Sonstiges

Keine.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 23.06.2015

(Nr. 2015/GR/010)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister Wagner begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Wagner, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.06.2015 (Nr. 009/15ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.06.2015 (009/15ö) wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 02 Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Katholischen Kirchenstiftung Stegaurach und der Gemeinde Stegaurach über den Betrieb der Kindertagesstätte „Don Bosco Stegaurach“

Mit Schreiben vom 20.05.2015 beantragt die Katholische Kirchenstiftung den Abschluss einer Defizitvereinbarung mit der Gemeinde Stegaurach für den Betrieb der bestehenden Kindertageseinrichtung „Don Bosco Stegaurach“. Die Kirchenstiftung befürchtet, dass durch die zusätzliche Hortgruppe im Forsthaus, die laufenden Betriebskosten nicht mehr gedeckt werden können.

Frau Monika SPERL und Herr Markus ZIEGLER als Vertreter der Kirchenverwaltung stellen dem Gemeinderat in seiner Sitzung ausführlich die betriebliche Situation, das Zahlenwerk und die Begründung des Antrags vor.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, dem Abschluss einer Defizitvereinbarung mit der Kath. Kirchenstiftung für die Kindertagesstätte „Don Bosco Stegaurach“ ab 01.09.2015 zuzustimmen. Als Variante wird eine Defizitvereinbarung mit 12 % wie bei der Kindertagesstätte „St. Marien Stegaurach“ festgelegt, d.h. die Gemeinde übernimmt für den Träger neben den nach dem BayKiBiG zu erbringenden Leistungen (Art. 18 ff. BayKiBiG) zusätzlich einen Defizitausgleich von 12 % des kommunalen und staatlichen Anteils der kindbezogenen Förderung zu den ungedeckten Betriebskosten der Kindertageseinrichtung, die nicht durch Elternbeiträge sowie durch gesetzliche Förderung gedeckt werden können.

**Musiklehrerin sucht
Unterrichtsräumlichkeiten
in Stegaurach
Telefon 09 51/296 87 58**

TOP 03 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010
hier: Bericht des RPA-Vorsitzenden über die Ergebnisse der örtlichen Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2010 mit den dazugehörigen Belegen in der Zeit vom 22.01.2014 bis 13.02.2014 mit Unterbrechungen unter Vorsitz des ehemaligen GR-Mitglieds Heinrich KRAPP örtlich geprüft. Nach der Kommunalwahl übernahm RPA-Vorsitzender Lothar JENDRYSIK die noch nicht endgültig abgeschlossene Rechnungsprüfung von seinem Vorgänger. GR JENDRYSIK erläutert dem Gemeinderat die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 04 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011
hier: Bericht des RPA-Vorsitzenden über die Ergebnisse der örtlichen Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Stegaurach hat den Jahresabschluss 2011 mit den dazugehörigen Belegen in der Zeit vom 24.09.14 bis 15.04.15 mit Unterbrechungen örtlich geprüft. RPA-Vorsitzender Lothar JENDRYSIK erläutert dem Gemeinderat die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 05 Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt anschließend über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Der Gemeinderat Stegaurach hat den Jahresabschluss 2010 in der heutigen Sitzung unter TOP 03 zur Kenntnis genommen. Die Hinweise u.ä. zum Jahresabschluss wurden erledigt. Dieser kann daher nunmehr festgestellt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird bemängelt, dass die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung und die darauffolgenden Erledigungen zum Jahresabschluss 2009 weder dem aktuellen RPA noch dem GR vorliegen bzw. bekannt sind.

Der Jahresabschluss 2010 wird hiermit nach Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Anmerkung: Die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2009 wird zurückgestellt, da dem RPA und GR die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung und die darauffolgenden Erledigungen nicht vorliegen bzw. bekannt sind, da dies in der vorausgehenden Legislaturperiode behandelt worden ist.

TOP 06 Feststellung des Jahresabschlusses 2011

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt anschließend über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Der Gemeinderat Stegaurach hat den Jahresabschluss 2011 in seiner heutigen Sitzung zur Kenntnis genommen. Die Hinweise u.ä. wurden erledigt. Der Jahresabschluss kann daher nunmehr festgestellt werden.

Der Jahresabschluss 2011 wird hiermit nach Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

TOP 07 Entlastungsbeschluss 2008 bis 2011 (einschließlich)

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse ist hierüber ein entsprechender Entlastungsbeschluss in öffentlicher Sitzung zu fassen (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Laut Angaben der Finanzverwaltung erfolgte die letzte Entlastung für das Rechnungsjahr 2007 am 01.12.2009. Zwischenzeitlich sind alle Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 geprüft und ein entsprechender Feststellungsbeschluss des Gemeinderates ist erfolgt, so dass nunmehr die Entlastung für die Jahre 2008 bis 2011 vorgenommen werden kann.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die vorgesehene Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Es wird bemängelt, dass dem Gremium lediglich die Sachverhalte zu den heute behandelten Jahresabschlüssen 2010 und 2011 vorliegen und bekannt sind, nicht jedoch zu den Jahren 2008 und 2009, über welche ebenfalls ein Beschluss gefasst werden soll.

TOP 08 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stegaurach und des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 858/11 und 858/24 Gmkg. Stegaurach

(ASt.: Rehabilitationsstätten Bernhard F. BRÖCKELMANN KG, Dorfstr. 1, 93494 Waffenbrunn)

Mit Schreiben vom 15.08.2014 beantragt die Rehabilitationsstätten Bernhard F. BRÖCKELMANN KG die Änderung des Flächennutzungsplanes (und des Bebauungsplanes) im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 858/11 und 858/24 der Gemarkung Stegaurach im Bereich des Gewerbegebietes.

Die Grundstücke sind im Flächennutzungsplan und im Bebauungsplan als „Gewerbegebiet“ mit eingeschränkten Emissionsgrenzwerten und einem Schalleistungspegel von tags 55 dB(A), nachts 40 dB(A) ausgewiesen.

Der Bau eines Therapiezentrums auf den Grundstücken fand im Gemeinderat keine Mehrheit (vgl. GR-Sitzung vom 13.10.2009 (TOP 46)).

Es ist geplant die Grundstücke nunmehr zu veräußern. Der ASt. sieht für sein Unternehmen keine Verwertungsmöglichkeit für die Grundstücke, solange sie als „Gewerbegebietsfläche“ ausgewiesen sind. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan zu ändern. Die Fläche soll im südlichen Bereich als „Mischgebietsfläche (MI)“ und im restlichen Bereich als „Wohnbaufläche (WA)“ ausgewiesen werden. Diese Ausweisung bietet aus seiner Sicht mehr Planungsmöglichkeiten und könnte vor allem von den Anliegern positiv aufgenommen werden. Die Grundstückszufahrten sollen über die „Veit-Stoß-Straße“ und über den Wendehammer am „Steinweg“ führen.

Es wurde eine erste grobe Entwurfsplanung erstellt und dem Landratsamt Bamberg vorab zur Stellungnahme vorgelegt. Im Schreiben vom 17.12.2014 teilt das Landratsamt Bamberg hierzu mit, dass die Umnutzung von „Gewerbegebiet“ zum „Mischgebiet“ und dann zum „Allgemeinen Wohngebiet“ im Wesentlichen von immissionsschutzrechtlichen Faktoren abhängt. Im Rahmen der Änderungen und der schalltechnischen Untersuchungen sind die Gewerbebelärmimmissionen zu ermitteln und es ist darauf zu achten, dass es nicht zu Beschränkungen der umgebenden gewerblichen Nutzung kommt. Außerdem muss das geplante „Mischgebiet“ tatsächlich eine Durchmischung zwischen Wohnnutzung und „Nicht wesentlich störenden Gewerbebetrieben“ aufweisen.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, dem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen. Die weitere Vorgehensweise ist mit der Verwaltung abzustimmen. Vorab sind die notwendigen Verträge (z.B. Vorhaben- und Erschließungsplan, Städtebaulicher Vertrag, etc.) auszufertigen und abzuschließen. Mit dem Änderungsverfahren ist vom Antragsteller ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen. Die Auswahl des Büros für das Schallschutzgutachten ist mit dem Landratsamt Bamberg abzustimmen. Sämtliche Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.

TOP 09 Informationen des Bürgermeisters**TOP 09 A Sportlerehrung der Gemeinde Stegaurach 2015**

Am Donnerstag, 25.06.2015 um 18.00 Uhr findet im Bürgersaal Stegaurach die Sportlerehrung 2015 statt.

1. Bürgermeister WAGNER erinnert an diesen Termin und lädt hierzu alle GR-Mitglieder herzlich ein.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen**TOP 10 A Ferienprogramm der Gemeinde Stegaurach 2015**

GR JENDRYSIK erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten für das Ferienprogramm der Gemeinde Stegaurach 2015.

1. Bürgermeister WAGNER berichtet, dass die Arbeiten zur Erstellung des Ferienprogramms der Gemeinde Stegaurach 2015 nahezu abgeschlossen sind.

Es ist beabsichtigt, das komplette Programm im kommenden Juli-Amtsblatt abzdrukken und das Online-Buchungsprogramm auf der Gemeindehomepage zum 01.07.2015 freizuschalten.

TOP 10 B Befestigung des Randstreifens an den Weihern zwischen Mühlendorf und Hartlanden

GR PALASTI erkundigt sich nach dem Sachstand der Untersuchungen zum Wiederherstellen des abgegangenen Randstreifens an den Weihern zwischen Mühlendorf und Hartlanden und wann dieser wieder hergestellt wird.

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass das Ergebnis dem Bauhofleiter vorliegt und in einer BA-Sitzung vorgestellt wird.

TOP 10 C Temporeduzierende Maßnahmen im Bereich „Sammerswinkel“ in Waizendorf

GR DÜRBECK berichtet, dass ihm gegenüber mehrere Anwohner vorgeschlagen hätten, dass man im Bereich „Sammerswinkel“ in Waizendorf zur Temporeduzierung auf der Straße die Aufschrift „30“ anbringen sollte.

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass der Bauhof zwischenzeitlich mehrere verschiedene Schablonen angeschafft hat und man auch im Bereich „Sammerswinkel“ in Waizendorf entsprechende Markierungen auf der Straße anbringen wird

TOP 10 D Sanierung des Spielplatzes in Debring

GR SCHUBERT erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Sanierung des Spielplatzes in Debring.

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass die angeforderten Angebote für die neuen Spielgeräte seines Wissens inzwischen vorliegen müssten. Als nächster Schritt wird daher nunmehr ein Treffen mit allen Beteiligten erfolgen.

TOP 10 E Evtl. Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt der „Rosenstraße“ in die „Debring Straße“ in Stegaurach

GR KRAPP berichtet, dass sich bei ihm Anlieger über die schlechten Sichtverhältnisse durch parkende Autos beschwert und die evtl. Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt der „Rosenstraße“ in die „Debring Straße“ in Stegaurach vorgeschlagen haben.

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass derzeit diverse Planungen zur Umgestaltung des dortigen Bereiches u.a. durch Einbau einer Überquerungshilfe und Neuordnung der Parkplätze laufen. Man werde in diesem Zusammenhang auch prüfen, ob dann die Anbringung eines Verkehrsspiegels noch erforderlich sein könnte.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 14.07.2015

(Nr. 2015/GR/011)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister Wagner begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Wagner, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.06.2015 (Nr. 010/15ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.06.2015 (010/15) wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 02 Neue wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage u. Gesamtkanalisation hier: Erweiterung des Ing.-vertrages mit dem Ing.-büro BALLING vom 25.01./10.02.2011 um eine Schmutzfrachtberechnung

Die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten des behandelten Abwassers aus der Kläranlage Unteraurach in die Aurach und ihrer Zuflüsse / Überrechnung der Mischwasserbehandlungsanlagen / Einleiten von Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken der Gemeinde Stegaurach in den Vorfluter ist am 31.05.2013 ausgelaufen.

Aus diesem Grund ist es notwendig, aktualisierte Unterlagen für das neue Genehmigungsverfahren zum Erhalt einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis zusammenzustellen und bei der Wasserwirtschaft (Landratsamt Bamberg u. Wasserwirtschaftsamt Kronach) einzureichen.

Die Unterlagen für das Einleiten des behandelten Abwassers aus der Kläranlage Unteraurach in die Aurach und ihrer Zuflüsse werden von der Fa. SÜDWASSER GmbH erstellt.

Für die Einleitungen von Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken in den Vorfluter und die Überrechnung der Mischwasserbehandlungsanlagen wurde mit dem Ing.-büro Peter BALLING auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.01.2011 (TOP 6nö) ein Ing.-Vertrag abgeschlossen, welcher folgende Leistungen zum Preis von 57.000,00 EUR umfasst:

1. Vorbereitung der Grundlagen
2. Hydraulische Kanalnetzberechnung des Bestandes
3. Überrechnen vorhandener Regenentlastungen nach DWA A 128
4. Beurteilung der Vorfluter und der Einleitungen nach DWA M 153
5. Erstellen eines Indirekteinleiter-Katasters
6. Zusammenstellen und Einleiten des wasserrechtlichen Verfahrens

Das Ing.-büro BALLING hat nunmehr mit Schreiben vom 04.02.2015 mitgeteilt, dass sich im laufenden Verfahren herausgestellt habe, dass die im Angebot enthaltene Position „Überrechnen vorhandener Regenentlastungen nach DWA A 128“ (= sog. Vereinfachtes Verfahren) aufgrund der Hintereinanderschaltung verschiedener Entlastungsbauwerke nicht zu brauchbaren Ergebnissen führt, da mit diesem Verfahren die Volumina der Einzelbecken viel zu groß ermittelt würden. In Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach soll daher nunmehr das sog. (qualifizierte) Nachweisverfahren mit einem Schmutzfrachtsimulationsmodell angewandt und damit eine mittlere CSB-Jahresfracht ermittelt werden, welche die Grundlage für weitere Planungen bilden soll.

Laut Angaben des Ing.-büros ist diese Schmutzfrachtberechnung eine umfangreiche und exakte Berechnung aller MW-Entlastungen im Gemeindegebiet, welche zu 42.982,80 EUR für 16 Bauwerke angeboten wird.

Das WWA Kronach hat mit Email vom 04.02.2015 aus fachlicher Sicht bestätigt, dass bei mehr als 5 Regenüberläufen im Einzugsgebiet eines Überlaufbeckens ein „Nachweisverfahren“ (= eine Schmutzfrachtberechnung) durchgeführt werden muss, da das vereinfachte Verfahren nach DWA A 128 nicht mehr anwendbar ist. Die Gemeinde Stegaurach hat etwa 16 MW-Überlaufbauwerke in ihrem Kanalnetz. Darüber hinaus wurden insgesamt 34 RW-Einleitungsstellen festgestellt.

Bürgermeister WAGNER und Geschäftsleiter UCH haben wegen dieser erheblichen zusätzlichen Kosten am 19.03.2015 diesbezüglich beim WWA Kronach vorgesprochen und sich die fachlichen Hintergründe dieser Aussage erläutern lassen. Hierbei wurde bestätigt, dass für die Konstellation des Kanalnetzes Stegaurach von vorneherein ein (qualifiziertes) Nachweisverfahren mit einer Schmutzfrachtberechnung erforderlich war.

Die Leistungen Nr. 1 + 2 des Ing.-vertrages wurden bereits erbracht. Die Leistung Nr. 3 würde entfallen und durch die Kosten der Schmutzfrachtberechnung ersetzt. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Position „Ermitteln, Prüfen und Errechnen RW-Einleitungen“ mit rund 25.000,00 EUR in den bisherigen Aufstellungen noch nicht angesetzt worden ist.

Die bereits aufgewendeten Kosten des durchzuführenden wasserrechtlichen Verfahrens belaufen sich aktuell auf 119.802,80 EUR (Stand: 14.07.2015).

Die Informationen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 03 Feststellung des Jahresabschlusses 2009

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt anschließend über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2015 (TOP 05) wurde die Beschlussfassung zum Jahresabschluss zurückgestellt, da dem RPA und GR die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung und die darauffolgenden Erledigungen nicht vorlagen bzw. bekannt waren, da dies in der vorausgehenden Legislaturperiode behandelt worden ist.

Die Beschlussfassung wird vertagt, weil der gemeindliche Rechnungsprüfungsausschuss noch keine Gelegenheit hatte, die Unterlagen einzusehen und zu würdigen.

TOP 04 Entlastungsbeschluss 2008 bis 2011 (einschließlich)

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse ist hierüber ein entsprechender Entlastungsbeschluss in öffentlicher Sitzung zu fassen (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Laut Angaben der Finanzverwaltung erfolgte die letzte Entlastung für das Rechnungsjahr 2007 am 01.12.2009. Zwischenzeitlich sind alle Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 geprüft und ein entsprechender Feststellungsbeschluss des Gemeinderates ist erfolgt, so dass nunmehr die Entlastung für die Jahre 2008 bis 2011 vorgenommen werden kann.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2015 (TOP 07) wurde die vorgesehene Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Es wurde bemängelt, dass dem Gremium lediglich die Sachverhalte zu den behandelten Jahresabschlüssen 2010 und 2011 vorliegen und bekannt sind, nicht jedoch zu den Jahren 2008 und 2009, über welche ebenfalls ein Beschluss gefasst werden soll.

Die Beschlussfassung wird vertagt, weil der gemeindliche Rechnungsprüfungsausschuss noch keine Gelegenheit hatte, die Unterlagen einzusehen und zu würdigen.

TOP 05 Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Alte Bundesstraße“ (nähe REWE-Markt)

hier: Antrag auf Verlegen eines Schmutzwasserkanals (ASt.: MÜLLER Wilfried, Unterauracher Straße 1a, 96135 Stegaurach-Debring)

Mit Schreiben vom 24.06.2015 teilt der ASt. mit, dass er die Schmutzwasserkanalanbindung zu seinen Grundstücken vor Einleitung der Bauleitplanverfahren verlegen möchte. Anlass ist der Verkauf des gemeindlichen Grundstücks Fl.Nr. 610/152 Gmkg. Stegaurach („Georg-Achziger-Ring 20“), welches in Kürze vom Käufer mit einem Doppelhaus bebaut werden soll. Der Schmutzwasserkanal soll nach der Vorplanung im gemeindlichen Fußweg (Fl.Nr. 610/182) verlaufen, welcher den „Georg-Achziger-Ring“ und die „Alte Bundesstraße“ verbindet. Während der Bauphase muss das ehemalige Gemeindegelände von der bauausführenden Firma genutzt werden. Die Ortsstraße „Alte Bundesstraße“ (Zufahrt zu den Einkaufsmärkten) muss gequert werden.

Es sind, wie dem vorliegenden Lageplan zu entnehmen ist, zwei Schachtbauwerke und eine ca. 28 m lange Kanalleitung geplant. Der ASt. bittet um Zustimmung bzw. Erlaubnis zu diesem Vorhaben. Die Kanalleitung sollte nach Bau und Abnahme in das Eigentum der Gemeinde Stegaurach übergehen. Diesbezüglich sind die notwendigen Verträge abzuschließen. Die Kanalverlegung darf nur von einer hierfür qualifizierten Tiefbaufirma ausgeführt werden.

Der Gemeinderat Stegaurach stimmt dem Antrag von Herrn MÜLLER hinsichtlich der Errichtung von zwei Schachtbauwerken und der Verlegung der Abwasserkanalrohre zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge auszuarbeiten. Die Kanalleitung sowie die Schachtbauwerke gehen nach Fertigstellung und Kanal-TV-Befahrung in das Eigentum der Gemeinde Stegaurach über. Die Kanalverlegung darf nur von einer hierfür qualifizierten Tiefbaufirma ausgeführt werden. Die Gemeinde Stegaurach beteiligt sich nicht an den Baukosten. Die Baumaßnahme erfolgt auf eigenes Risiko des ASt., da nicht feststeht, ob es tatsächlich zu einer Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Alte Bundesstraße“ (nähe REWE-Markt) kommt.

TOP 06 4. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Pettstadt

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettstadt hat in seiner Sitzung am 16.06.2015 die 4. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes beschlossen. Die Änderung wurde notwendig, um die rechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hopfengärten“ zu schaffen. Die bisherige Ausweisung sah ein „Mischgebiet (MI)“ vor. Neu werden jetzt ein „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ und „Grünflächen“ ausgewiesen. Ein Umweltbericht wird im Parallelverfahren mit der Bebauungsplanänderung erstellt. Die Gemeinde Stegaurach wird als Nachbargemeinde im Rahmen des § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs.1 BauGB als Träger öffentlicher Belange frühzeitig am Verfahren beteiligt.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt Kenntnis von der 4. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Pettstadt und erhebt keine Einwände gegen die Planung.

TOP 07 Aufstellung eines Bauungs- und Grünordnungsplans „Hopfengärten“ in der Gemeinde Pettstadt

hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeinde Pettstadt hat mit Beschluss vom 16.06.2015 die Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplanes „Hopfengärten“ beschlossen. Das Gebiet umfasst 0,620 ha und ist als allgemeines Wohngebiet (WA) mit Grün- und Verkehrsflächen ausgewiesen. Zum einen wird mit dem Vorhaben ein Angebot an barrierefreien Wohnungen für die Senioren geschaffen. Zum anderen wird im Begegnungszentrum ausreichend Platz für einen großen Bürgersaal und die neue Gemeindebücherei angeboten. Des Weiteren wird mit der Entwicklung des Projektgebietes eine Konzentration der innerörtlichen Infrastruktur angestrebt: Das Projektgebiet liegt in Mitten der Achse zwischen Kirche, Rathaus und Kindergarten. Als zentrale Örtlichkeit, ist das Projektgebiet ein Treffpunkt für alle Generationen. Die notwendigen Ausgleichsflächen wurden ermittelt und ausgewiesen. Ein entsprechender Umweltbericht wurde erstellt.

Die Gemeinde Stegaurach wird als Nachbargemeinde im Rahmen des § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs.1 BauGB als Träger öffentlicher Belange frühzeitig am Verfahren beteiligt.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Hopfengärten“ zur Kenntnis und erhebt keine Einwände gegen die Planung.

TOP 08 Informationen des Bürgermeisters

TOP 08 A Entfall der SBKS-Sitzung am 22.07.2015

1. Bürgermeister WAGNER teilt mit, dass die am 22.07.2015 geplante SBKS-Sitzung entfällt. Stattdessen werden an diesem Tag der AK Spielplatzgestaltung Debring um 18.00 Uhr und der AK Spielplatzgestaltung Höfen um 19.30 Uhr zusammentreffen.

TOP 09 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

TOP 09 A Beseitigung einer Gefahrenstelle durch einen morschen Baum in der „Rothenbühlstraße“ in Hartlanden

GR OPPAWSKI weist auf eine Gefahrenstelle durch einen morschen Baum auf Höhe des Anwesens „Rothenbühlstraße 20“ in Hartlanden hin.

Die Verwaltung soll den Eigentümer ermitteln und die Beseitigung der Gefahrenstelle veranlassen.

TOP 09 B Verbesserung der ÖPNV-Anbindungen im Bereich Seniorenheim und für den Gemeindeteil Waizendorf

GR DÜRBECK erkundigt sich nach dem Sachstand der Verhandlungen mit den Verkehrsträgern hinsichtlich einer Verbesserung der Busverbindungen.

1. Bürgermeister WAGNER berichtet, dass ihm bislang noch kein konkretes Angebot vorgelegt worden ist.

TOP 09 C DSL-Ausbau für den Gemeindeteil Höfen

GR HEBERLEIN erkundigt sich nach dem Sachstand der Planungen für den DSL-Ausbau des Gemeindeteiles Höfen.

1. Bürgermeister WAGNER entgegnet, dass der aktuell laufende Ausbau des DSL-Netzes im Gemeindeteil Waizendorf durch die Deutsche Telekom kurz vor dem Abschluss steht.

Der Ausbau des Gemeindeteiles Höfen ist Bestandteil der durch die Gemeinde Stegaurach durchzuführenden Maßnahmen. Für dieses Verfahren wurde kürzlich das Angebotsverfahren eingeleitet.

TOP 09 D Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung im Gemeindebereich Stegaurach

(Antrag Fraktion GRÜNE/Aktive Bürgerstimme vom 14.07.2015)

2. Bürgermeister FRICKE weist auf die wiederholten Klagen über „Wildparken“ und Geschwindigkeitsüberschreitungen hin und schlägt vor, dass sich der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung mit Sitz in Zapfendorf, welcher in etlichen Landkreisgemeinden bereits den fließenden und ruhenden Verkehr überwacht, im Gemeinderat Stegaurach vorstellen solle.

Er übergibt einen entsprechenden schriftlichen Antrag an den Bürgermeister.

1. Bürgermeister WAGNER sagt zu, dass er einen Vertreter des Zweckverbands zu einer der kommenden Sitzungen einladen wird, damit sich das Gremium einen Überblick über die Möglichkeiten, die Kosten und die Organisationsstruktur dieser kommunalen Verkehrsüberwachung verschaffen kann.

TOP 09 E Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes in Stegaurach

GR PALASTI erkundigt sich, wie es mit dem Projekt „Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes in Stegaurach“ weitergehen soll.

1. Bürgermeister WAGNER weist darauf hin, dass die Themen „Spielplatz am Seniorenheim“ und „Errichtung eines Skaterplatzes“ in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses behandelt werden sollen.

TOP 09 F Schaffung einer zweiten Zu-/Ausfahrt für den Wertstoffhof in Waizendorf-Kaifeck

GR PALASTI erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen hinsichtlich Schaffung einer weiteren Zu-/ Ausfahrt für den Wertstoffhof in Waizendorf-Kaifeck.

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass demnächst erste Gespräche mit den Verantwortlichen des Landkreises stattfinden sollen. Aktuell werden auch evtl. Erweiterungs- und Umgestaltungsmöglichkeiten für verschiedene Wertstoffhöfe im Landkreis geprüft.

Im Monat September 2015 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 07.09.2015, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 15.09.2015, 19.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Rechnungsprüfungsausschuss**, Mi. 16.09.2015, 18.00 Uhr
Prüferzimmer im Obergeschoss des Rathauses (OG 7), Schloßplatz 1
- **Umwelt- und Verkehrsausschuss**, Mi. 23.09.2015, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Manöver der Bundeswehr

Im Zeitraum des **01. 09 – 30.09.2015** können Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten im Gemeindegebiet Stegaurach stattfinden. In dem genannten Zeitraum kann es zu **Nachtübungen** kommen. Des Weiteren können Luftfahrzeugen eingesetzt werden. Bitte halten Sie sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fern. Es werden in den Übungsräumen ohne besondere öffentliche Ankündigung Übungen stattfinden.

Bürgersprechstunde im Rathaus

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im Rathaus (ohne Voranmeldung) eine Bürgersprechstunde von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die nächste Bürgersprechstunde ist am 03. September 2015.

Ihr Thilo Wagner
1. Bürgermeister

Wir führen für Sie aus:

- **Gartenpflege**
- **Hausordnungen,**
- **Fenster reinigen,**

Fa. Zenk An der Kleewiese 27a,
90140 Baunach, Tel. 09344/9017000

Müllabfuhr im September 2015

Die Abholung der Restmüll-, Papier- und Biotonne im September 2015 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do.	10.09.2015
	Do.	24.09.2015
Papiertonne	Do.	17.09.2015
Biotonne	Do.	03.09.2015
	Do.	17.09.2015

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt im ganzen Gemeindegebiet am

Dienstag 22.09.2015

HINWEIS: Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Sperrmüll

Zwei Mal pro Jahr kann für jedes angemeldete Grundstück kostenlos Sperrmüll abgeholt werden. Eine Anmeldung der Gegenstände ist vorher jedoch unbedingt erforderlich! Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. - Do. von 9.00 - 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter www.landkreis-bamberg.de zu erfolgen.

Anmeldeschluss für die nächste **Sperrmüllsammlung:**
Mi. 07.10.2015

Wertstoffhof Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.)	Winter (ab 27.10.)
	Mi. 14.00 - 18.00 Uhr	Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
	Sa. 09.00 - 14.00 Uhr	Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Ein weiterer Wertstoffhof in der Nähe befindet sich noch in Burgebrach, Kapellenfeld 9 (Bauhof).

Polizeiinspektion Bamberg-Land

In den letzten Wochen kam es zu einer deutlichen Häufung von Diebstählen von Kupferdachrinnen/-Fallrohren und Grabschmuck. Davon ist auch Ihr Gemeindebereich betroffen. Die Polizei bittet deswegen um Hinweise.

Wer hat verdächtige Personen oder Fahrzeuge bemerkt?
Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Bamberg-Land unter Tel. 0951 / 9129-310

BECK

BAUELEMENTE

Planung - Beratung - Verkauf - Montage

HAUSTÜREN · INNENTÜREN
FENSTER · ROLLLÄDEN
INSEKTEN- & SONNENSCHUTZ

HARALD BECK

Reudorfer Hauptstr. 18a · 96168 Reudorf
Tel 09502/4900232 · Fax 09502/490669
Mobil 0185/2507402
www.beckbauelemente.com
info@beckbauelemente.com

10% Rabatt auf
Fliegengitter

gültig bis 01.10.2015



Wasserversorgung Auracher Gruppe

! Wichtiger Hinweis zur Ablesung der Wasserzähler !

Selbstablesung der Wasserzähler

Erstmals verschickt der Zweckverband Auracher Gruppe zur Erstellung der Wasserabrechnung 2015 **Ablesebriefe** zur Erfassung der Wasserzählerstände.

Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Eigentümer Mitte November 2015 ein Anschreiben zusammen mit einem Ablesebrief. **Tragen Sie bitte den Zählerstand 5-stellig (bitte Zählernummer vergleichen) in den Brief ein und senden Sie uns diesen umgehend zurück.**

Selbstverständlich können Sie uns den Zählerstand auch per

Homepage www.aurachergruppe.de
Mail zaehlerstand@aurachergruppe.de
Fax 0951/290242 oder
Telefon 0951/290777

übermitteln.

Bei fehlendem Rücklauf muss der Wasserverbrauch auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt und berechnet werden!

Nach dem Eichgesetz werden die Wasserzähler auch weiterhin alle 6 Jahre von den Mitarbeitern des Zweckverbandes ausgetauscht. Spätestens dann würden wir auf fehlerhafte Zählerstände aufmerksam werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Mahrs
Bräu

Mahrs-Bräu GmbH, Bamberg
www.mahrs.de • Telefon 09 51/9 15 17-0

Öffnungszeiten:
Wirtshaus 9:00 – 23:30
Büro Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Sa. 9:00 – 13:00
Telefon für Reservierungen 09 51/9 15 17-19
Täglicher Flaschenbierverkauf von 7:00 – 23:00





aU - DAS MAHRS ALLER DINGE.

Landratsamt

Landratsamt Bamberg

Seniorenbefragung im Landkreis



Um mehr über die Wünsche und Bedürfnisse seiner älteren Menschen zu erfahren, führt der Landkreis Bamberg eine Seniorenbefragung durch.

Wie läuft die Befragung ab? Aus allen Einwohnern ab 65 Jahren werden Personen ausgelost, die an der Befragung teilnehmen können. Sie erhalten Mitte September einen Fragebogen per Post. Die Befragten haben dann bis zum 15. Oktober 2015 Zeit, den Fragebogen auszufüllen und portofrei zurückzuschicken.

Sie können sicher sein! Alle Angaben werden anonym ausgewertet, Ihre Daten bleiben vollkommen geschützt.

Bitte machen Sie mit! Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Dennoch bitten wir alle, die einen Fragebogen erhalten, herzlich um ihre Beteiligung. Sie helfen damit, eine verlässliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote für Senioren in unserer Gemeinde und im Landkreis zu schaffen. Jeder Fragebogen zählt!

Wir sind gern für Sie da! Wenn Sie noch Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens wünschen, wenden Sie sich bitte an: Frau Ingeborg Lotze Tel. 0951 290225 ab 18.00 Uhr.

**Landwirtschaftliche Fläche,
0,849 ha
in Stegaurach zu verkaufen.
Telefon 0951/290120**

Deutschland trainiert

www.deutschland-trainiert.de

#ichauch

Jetzt teilnehmen:
4 Wochen Fitness- & Gesundheitstraining

€ 39,-

Am Sportplatz 26, 96103 Hallstadt
Tel.: 0951 - 40763280
PHYSIO FITNESS
Im Blumenhof 27, 96135 Stegaurach
Tel.: 0951 - 290655

REUSS BOSCH

Preiswerte Lösungen fürs Energiesparen

Für Sanitär, Heizung, Eigenstrom -
Neu- und Altbau

Nutzen Sie die staatlichen
Fördermöglichkeiten!
Wir beraten Sie gern.

Wärmepumpen	1.500 € - 5.500 €
Öl / Gas / Solar	2.000 € - 5.400 €
Pellet / Hackgut	3.500 € - 6.500 €
Stückholz	2.000 € - 5.750 €
Stromspeicher / PV	2.000 € - 6.000 €

Reuss | Wärme- und Energietechnik | Seit 1975
www.reussenergie.de | TEL 09546 1396

SHK-MONTEURE GESUCHT! Bewirb Dich gleich.
Wir suchen ab sofort und bezahlen **ÜBER TARIF!**

Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstätt Tel. (09502) 8452
oder Tel. (09554) 505

Bei uns in der Gemeinde

Stegauracher leisteten Pionierarbeit

Bürgerversammlung – Stegaurach ist die erste Kommune, die die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern komplett in die eigenen Hände nimmt. Die Bürger ziehen mit.

Von 1944 bis 1946 erlebte Deutschland einen beispiellosen Ansturm von Flüchtlingen. 12 bis 14 Millionen Menschen waren auf der Flucht vor Krieg, Mord, Vergewaltigung, Folter, Misshandlungen, Plünderungen oder Deportation. 500 000 Flüchtlinge kamen bei ihrem Treck nach Westen ums Leben. Manche Quellen sprechen von 2 Millionen. Die Überlebenden kamen in ein Land, das in Schutt und Asche lag, Lichtjahre entfernt von unserem heutigen, flächendeckenden Wohlstand. Wie auch die aktuellen Flüchtlinge besaßen sie buchstäblich nichts. In manchen Gegenden, besonders in der Fläche, verdoppelte sich die Einwohnerzahl durch die Ansiedlung der Neubürger, die allerdings gegenüber den heutigen Flüchtlingen einen großen Vorteil hatten – sie sprachen deutsch. Aber haben wollte auch sie so recht eigentlich niemand.



Die Stegauracher lässt das Schicksal von Flüchtlingen nicht kalt. Jetzt ergreifen sie die Initiative.

Angesichts dieser Zahlen ist die Aufnahme von 50 Flüchtlingen in der Gemeinde Stegaurach, einer Kommune mit rund 7 200 Einwohnern, verhältnismäßig sehr gering und entspricht gerade mal 0,7% der Einwohnerzahl.

Die Zeiten haben sich geändert, die Menschen nicht. Wer lässt sich schon gerne in seiner eigenen Komfortzone stören? In Stegaurach tun das erstaunlich viele Bürger. 70 Eintragungen in eine Helferliste, darunter 15 für Deutschunterricht, aber auch zum Spielen, Behördenwege, Kleiderpflege, Kinderbetreuung und vieles mehr waren das abschließende Ergebnis der kurzfristig einberufenen und außerordentlich gut besuchten Bürgerversammlung zum Thema Asylbewerber. Die vorbereiteten Sitzplätze im Bürgersaal langten nicht aus. Tatsächlich leistet die Gemeinde vor dem Hintergrund der aktuellen Problematik Pionierarbeit und hat ihre „Komfortzone“ längst verlassen. „Wir reißen uns nicht um Asylanten, aber wir stellen uns unserer sozialen Verpflichtung“, so 1. Bürgermeister Thilo Wagner (FW-FL). 13 weitere Landkreisgemeinden haben das auch schon getan, aber Stegaurach ist die erste Kommune, die die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern komplett in die eigenen Hände nimmt und selbst Regie führen will. Da es in der Gemeinde keinerlei geeignete Immobilien gibt, will man auf einer Freifläche im Debring Industriegebiet ein Containerhaus errichten. „Wir wollen keinen externen Betreiber, der ausschließlich profitorientiert arbeitet“, so Wagner. Immerhin sei die Unterbringung von Asylbewerbern ein lukratives Geschäft. „Draufgelegt hat da noch keiner.“ Überschüsse sollen in Stegaurach reinvestiert werden – in die Integrationsmaßnahmen, die Ausstattung der Unterkünfte oder die Infrastruktur der Gemeinde.

Arbeit gibt es genug

Verwaltungsrat Steffen Nickel vom Büro des Landrats sprach der Gemeinde für ihre Initiative seinen Respekt aus. Nickel nahm in Begleitung von Jessica Aigner, der Landkreisbeauftragten zur Koordination von Unterbringungsmaßnahmen, an der Versammlung teil. Arbeit gibt es genug. „Der Landkreis beherbergt aktuell 700 Asylbewerber, und täglich kommen 19 dazu“, so Nickel. Das Landratsamt werde sich der Unterbringung auch kleinerer Gruppen nicht grundsätzlich verschließen. Das Prinzip einer dezentralen Verteilung werde auch

weiterhin verfolgt, aber „alle diese Standorte müssen zunächst unter den verschiedensten Gesichtspunkten begutachtet und dann auch betreut werden, und auch unsere personellen Ressourcen sind durchaus beschränkt.“ Eine Mindestanzahl von Flüchtlingen an einem Standort sei daher unerlässlich.

Natürlich gab es auch Bedenken, besonders aus Sicht der Debringer, zum Beispiel in Richtung Lärmbelästigung oder der Befürchtung, dass junge, männliche Asylbewerber „Frauen begripschen“. Diese Vorbehalte konnte 3. Bürgermeister Werner Waßmann (FW-FL), im wahren Leben Polizeibeamter, überzeugend entkräften und als Vorurteil entlarven. Natürlich sei die Polizei wegen ruhestörendem Lärm unterwegs gewesen, aber niemals zu einem Asylantenheim gerufen worden. Auch sexuelle Belästigungen habe es gegeben, aber in keinem einzigen Fall sei ein Asylbewerber beteiligt gewesen.



(v.l.) Werner Waßmann, Bernd Fricke, Thilo Wagner, Steffen Nickel, Jessica Aigner

Primär in den Beiträgen von Pfarrer Walter Ries sowie von Pfarrer Friedrich Wagner wurde deutlich, dass „die Ängste der Hilfesuchenden um ein vielfaches höher sind, als die unseren“. „Angst haben die Flüchtlinge“, betonte auch Gemeinderat Heinrich Schubert (BNL), der sich vor Ort in einem Asylantenheim kundig gemacht hatte. „Wir müssen keine Angst haben.“ Ries wies daraufhin, dass der kleine Libanon bei einer Bevölkerungszahl von 4,5 Millionen inzwischen 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen habe.

Die Reaktionen der Besucher machten deutlich, dass die Stegaurach bereit und offen sind, auch ihren Beitrag zu leisten. Die informativen Vorträge der Bürgermeister wurden häufig von anhaltendem Beifall unterbrochen, auch wenn nicht alle Fragen erschöpfend beantwortet werden konnten. Dafür ist die logistische Herausforderung auch für die Gemeinde noch zu neu.

Traumatisierte Menschen

„Es kommen traumatisierte Menschen zu uns, die ihre Mitte verloren haben, ihre Familien, ihre Heimat, ihre Stabilität. Selbst die Fluchtwege bedeuten ein hohes Risiko. Es kommen andere Kulturen, andere Religionen, Menschen, die kaum oder keine Deutschkenntnisse haben und auch unsere Kultur nicht kennen“, so Fricke, der vier Schwerpunkte einer erfolgreichen Integration skizzierte – Sicherheit und Versorgung, ein Beziehungsnetzwerk, die deutsche Sprache und primär Arbeit und Beschäftigung.

„Es ist an uns, den Hilfesuchenden die Hand entgegen zu strecken“, so Walter Ries. Stegaurach macht das.

Dieter Grams

Im Rathaus können sich freiwillige Helfer gerne in eine Helferliste eintragen.

Aufgrund der Lagerkapazitäten können momentan noch keine Sachspenden angenommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie rechtzeitig darüber informieren, wo und wann Sie Sachspenden abgeben können.

Am Dienstag, den 06.10.2015 wird voraussichtlich ein Helfertreffen stattfinden, um Ihnen Auskunft über Hilfs- und Spendenmöglichkeiten zu geben.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ansprechpartnerinnen: Heike Wächtler 0951 / 99222-40
Verena Müller 0951 / 99222-40

40 Jahre RK Aurachtal

Die Reservistenkameradschaft (RK) Aurachtal feierte im Mai das 40-Jährige Gründungsjubiläum.



Aus diesem Anlass wurde am 09. Mai 2015 der 1. Aurachtalmarsch im Rahmen des Reservistenkreiswettkampfs 2015 der Kreisgruppe Oberfranken-West als dienstliche Veranstaltung durchgeführt. Dabei mussten neun Mannschaften mit je drei Kameraden verschiedener RK einen ca. 13 km langen Marsch rund um Stegaurach absolvieren und dabei mit diversen Orientierungsaufgaben insgesamt neun Stationen anlaufen und dort Wettkampfaufgaben ausführen. Neben militärischen Fertigkeiten wie Waffendruck und Handgranatenzielwurf mussten auch Selbst- und Kameradenhilfe (Löschen, Bergen, Erstversorgung eines Verletzten etc.) und sportliche Aufgaben wie die Überwindung eines Seilstegs und Schlauchbootfahren erledigt werden. Sieger wurde dabei die zweite Mannschaft aus Tiefenellern vor der aus Hausen und einer weiteren aus Tiefenellern. Die eigene Mannschaft der RK Aurachtal belegte den vierten Platz und ließ damit den Gästen den Vortritt!



Am Sonntag den 10. Mai fand dann der Festgottesdienst vor der Kapelle in Unteraurach statt, der vom Karmelitenpater Titus aus Bamberg zelebriert wurde. Im Anschluss ging es zur Totenehrung am Dorfkreuz und schließlich unter Marschmusik der Mühlendorfer Blasmusik ins Festzelt im Hof des Gasthauses Hümmer, wo ein kurzer Festakt mit Ehrungen der Gründungsmitglieder und verdienter Kameraden der RK Aurachtal stattfand. Neben erstem Bürgermeister Thilo Wagner hielt hier u. a. auch der Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Oberfranken-West Oberstleutnant Philipp Mohr ein Grußwort. Zum Abschluss entstand das Gruppenbild aller anwesenden uniformierten Mitglieder und mit einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Feierlichkeiten beendet.

Auracher Karpfen

Willst Du speisen, traumhaft fein,
Einen Karpfenfisch
Dann kehre in Stegaurach ein
Und setz Dich an den Tisch

Glaub, der Karpfen wird Dir munden,
Beginne froh zu essen,
Jedoch dafst Du in solchen Stunden
Den „Franken“ nicht vergessen.

Ob gebacken oder „blau“ –
Welcher Hochgenuss!
Trink Bier vom Fass dazu, sei schlau –
Und einen Schnaps am Schluss

Du lehnst Dich zurück:
Bist ein Stück geschwommen
Im Aurachtaler Karpfenglück –
Und – wirst wiederkommen!

Gerhard Schmidt

Schreinerei Krapp

Meisterbetrieb

Markus Krapp

Obergrenth 25

96138 Frensdorf

Tele: 09502 / 921957

Fax: 09502 / 490100

Mobil: 0171 / 4079800

www.schreinerei-krapp.de

@: schreinermeister-krapp@web.de

Innenausbau

Möbel

Treppen

Türen

Böden

Decken

Zäune



Wir bringen Ihre Ideen ins Holz!

FAHRSCHULE GEUSS

freundlich · preiswert · kompetent

96135 Stegaurach Obstleite 8

0951.290 680 0172.86 00 33 1

Unterricht und Anmeldung:

Montag + Mittwoch ab 17:45 h

Anmeldung jederzeit auch nach bel. Vereinbarung möglich!

Ferienprogramm in der Gemeinde



Ein Tag hinter den Kulissen

„Ausflug in die Bavaria Filmstadt mit dem 1. Bürgermeister Thilo Wagner“

Um 7 Uhr am Dienstag, den 04.08.2015, machten sich 26 jugendliche Stegauracher mit ihren Begleitpersonen und dem Ersten Bürgermeister Thilo Wagner, auf den Weg nach München zur Bavaria Filmstadt. Nach einer kurzen Rast mit Brotzeit, um für den aufregenden Tag gut gestärkt zu sein, erreichten die Abenteuerlustigen die Bavaria Filmstadt. Gleich zu Beginn erlebten die Jugendlichen etwas ganz Besonderes, das 4 D Kino, in dem sie mit „Lissi und die wilde Kaiser Fahrt“ auf ein spannendes Abenteuer geschickt wurden. Exklusiv für die Bavaria Filmstadt kreierte Michael Bully Herbig in Zusammenarbeit mit der Filmstadt am Hochleistungscomputer das 4 D Cinema Motion Ride. Nach der aufregenden Fahrt stand die zweistündige Führung durch die Bavaria Filmstadt an. Nun hatten die Jugendlichen die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Sie erfuhren welche beeindruckenden Tricks die Filmemacher einsetzen und wie so eine Film- oder Fernsehkulisse mit ihren Dekorationen und Requisiten eigentlich wirklich aussieht. In einigen Originalkulissen konnten kurze Filmszenen nachgespielt werden und die Kinder konnten in die Rolle eines Filmstars schlüpfen.

Diese Chance nutzten einige der Stegauracher Besucher und gaben ihr schauspielerisches Talent zum Besten. Quentin V. hat die Möglichkeit genutzt sich einmal wie die „Wetterfee“ zu fühlen. Im Nachbau des ARD-Wetterstudios wurde er während seiner Wettermoderation aufgezeichnet.

Doch das war nicht die einzige Mitmach-Station während der Führung. Karin K. durfte die Rolle des Portiers in der nachgebauten Lobby des Hotels Fürstenhof aus der Erfolgstenovela „Sturm der Liebe“ spielen. Jule S. und Mona G. erlebten eine nervenaufreibende animierte Zugfahrt. Sie mussten u.a. ein paar Ausweichmanöver hinlegen und tauchten ein in den Dreh eines Animationsfilms.



Neben den verschiedenen Mitmach-Stationen, Kulissenstraßen und Drehvillen, Drehorte großer Filme, Requisiten und Dekorationen, durfte eins natürlich nicht fehlen: Der legendäre Glücksdrache Fuchur aus „Die Unendliche Geschichte“. Dank der Blue-Screen-Technologie konnten einige Stegauracher auf Fuchur reiten und sich wie ein kleiner Filmstar fühlen. Doch auch ein weiterer Klassiker ist nicht zu vergessen: Das Original-Modell eines U-Boots aus dem Filmklassiker „Das Boot“. Nach der spektakulären Führung ging es weiter zur beeindruckenden Stunt Show. Die Vorführung dauerte ca. 20 Minuten. Der spannende Tag hat mit der Stunt Show jedoch noch kein Ende gefunden. Um 15 Uhr ging es ab ins „Bullyversum“. Die Kinder tauchten in die Welt des Michael Bully Herbig und durften erneut einen Blick hinter ganz besondere Kulissen werfen.

Von Bullys Werdegang ging die Reise über das Hui Buh Effektkino, eine aufregende Fahrt mit Laserpistolen, die Apachen Arena, und vielen weiteren Attraktionen, bis hin zum (T)Raumschiff Surprise. Der Jugendbeauftragte Bernd Reichelt und Jessica B. schlüpfen in die Rolle der Hauptakteure und übernahmen kurzer Hand das (T)Raumschiff. Die Stegauracher Talente hatten jedoch nicht nur die Möglichkeit sich vor der Kamera auszuprobieren, sondern auch einen Einblick in die Synchronisation, in den Synchronkabinen des Bullyversums, zu bekommen.

Um 16 Uhr neigte sich der spannende Tag hinter den Kulissen dem Ende zu. Nach einer letzten Stärkung machten sich die 26 Jugendlichen mit ihren Begleitern auf die Heimreise um kamen gegen 19.30 Uhr in Stegaurach an.

Der Erste Bürgermeister, Thilo Wagner, hat eine DVD mit den Aufnahmen der Kinder gekauft. Alle mitwirkenden Kinder können diese DVD im Rathaus ausleihen.

„Lesenacht in der neuen Bücherei“

Fast 40 Grundschüler haben gemeinsam mit Teammitgliedern, dem Jugendbeauftragten Dominik Scheer und von der Bücherei begeistert, älteren Schülern, eine lange Schmöckernacht in der Bücherei verbracht. Natürlich kam auch Spiel, Basteln, Vorlesen und Bewegung nicht zu kurz. Bei der Nachtwanderung zur Stegauracher Siebenschläferkapelle, in der bei Kerzenschein von Doris Ramer die alte Sage erzählt wurde, lief auch der Zweite Bürgermeister Bernd Fricke mit und passte auf, dass niemand verloren ging. Kurz vor der Geisterstunde gab es in der Bücherei noch einen Mitternachtsimbiss, damit alle bis zum morgendlichen Frühstück auch durchhalten konnten.

„Mangaworkshop“

Auch der Workshop „Mangazeichnen“ mit Vanessa Heller war voll ausgebucht und hat den Schülern Spaß gemacht. Die Kinder schufen unter der Anleitung sehr beeindruckende Bilder, die in der Bücherei aushängen und Beachtung finden sollten; denn der Kurs forderte den Kindern am ersten Ferientag schon volle Konzentration ab und war für manche Kleinere so richtig anstrengend.



Weitere Bilder unter www.buecherei-stegaurach.de / Highlights 2015

Forst- und Gartengeräte	
Messingschläger	
Schärfen & Reparatur	
Motorsägen & Sensen	
Rasen- & Aufsitzmäher	
Forstseilwinden & Holzspalter	
Kaulberg 24, 96158 Frensdorf, Tel.09502/921896	

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Samstag, 05.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 07.09.

19.00 Uhr Friedensgebet in **Waizendorf**

Samstag, 12.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.09.

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst zur Kirchweih in **Mühlendorf**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14.09.

8.00 Uhr Eucharistiefeier und Friedhofsgang in **Mühlendorf**

16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**

Samstag, 19.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.09.

5.00 Uhr Pfarrwallfahrt zum **Senftenberg**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 24.09.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im **Seniotel**

Samstag, 26.09.

18.30 Uhr Einführung von Pfarrer Ries in Lisberg
(keine VAM in Stegaurach)

Sonntag, 27.09. - Caritassonntag

8.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Ministranten-
aufnahme in **Waizendorf**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Gottesdienst für Junggebliebene – „der etwas andere
Gottesdienst“

11. Pfarrwallfahrt zum Senftenberg am 20.09.2015

Pfarrkirche: 5.00 Uhr – Überfahrt Fähre in Pettstadt ca. 7.30 Uhr.
Wallfahrgottesdienst um 12.00 Uhr. Schlussandacht 14.30 Uhr.
Rückfahrt ca. 15.00 Uhr. Bitte alle, die mit dem Bus hin- bzw. zu-
rückfahren möchten, im Pfarramt **anmelden**.

Abfahrt zum Senftenberg ab **Mühlendorf** um 9.00 Uhr über Hartlan-
den, Dellern, an der **Pfarrkirche in Stegaurach** um 9.15 Uhr über
Debring, Unteraurach, Waizendorf, Höfen.

In Ketschendorf besteht die Möglichkeit den Rest der Strecke mit-
zulaufen. Wer ein warmes **Mittagessen** bestellen möchte, bitte im
Pfarramt bis spätestens 11.09. vorbestellen. Es werden Essensmarken
ausgegeben, bezahlt wird direkt beim Wirt.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Berufsanfängern wün-
schen wir einen guten Start. Ganz besonders wünschen wir den
diesjährigen Erstklässlern viel Freude in der Schule und Gottes Segen
für das neue Schuljahr.

Liebe Mitchristen,

„Laudato si o mi signore“ titelt ein bekanntes neugeistliches Kir-
chenlied. Es ist angelehnt an den Sonnengesang des Heiligen Fran-
ziskus von Assisi. Eben diese Zeilen seines Namensvetters hat nun
Papst Franziskus als Titel für seine Enzyklika „über die Sorge für
das gemeinsame Haus“ verwendet und nicht nur in Kirchenkreisen
wird dieses Schreiben als Donnerschlag gewertet. Der Heilige Vater
wendet sich nun –ganz in der Tradition seines Vorgängers Johannes
XXIII.- an alle Menschen auf dieser Erde. Erzbischof Ludwig Schick
sieht in den Zeilen des Papstes einen „Ohrwurm für die Menschheit“.

Für Bischof Franz-Josef Overbeck geht es um den Dreiklang „Gott –
Mensch – Schöpfung“ und Bischof Gregor-Maria Hanke sieht darin
einen „Weckruf für die Welt“. In dieser Enzyklika geht es um viel
mehr als nur dem Umweltschutz. Es ist Zeit, umzudenken und die
biblische Aufforderung, sich die Erde untertan zu machen, in ihrer
Gänze nachhaltig zu erkennen. Jeder Christ muss sich die Sorge um
die Schöpfung zu eigen machen und immer wieder aus Neue sein
Verhalten hinterfragen. Ganz im Sinne des Heiligen Franz gilt es, den
Mitmenschen die Schöpfung und nicht zuletzt vor allem auch Gott in
den Blick nehmen. Ich kann Sie nur ermuntern, die Enzyklika zu lesen
und sich von dem anregen zu lassen, was Papst Franziskus schreibt.
(Der folgende Absatz entbehrt der Aktualität, nachdem ich bereits
im Juli vom Pfarrbüro gebeten worden bin, den September-Artikel
zu schreiben)

Doch bei aller Euphorie über die machtvollen Zeilen unseres Papstes
zeigen uns die Nachrichten wieder einmal schreckliche Bilder – dies-
mal von den weißen Stränden in Tunesien. 38 unschuldige Menschen
mussten dort sterben. Wieder einmal sehen wir voller Trauer die Bilder
eines sinnlosen Terroraktes. Eine junge Demokratie, vielmehr noch ein
Land als Hoffnungsträger nach den Wirren des arabischen Frühlings
wird durch die Wahnsinnstat eines irrgeliteten religiösen Fanatikers im
Mark erschüttert. Es gilt, inne zu halten und für die Opfer, aber auch für
den Täter zu beten. „Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester,
den leiblichen Tod; kein lebender Mensch kann ihm entrinnen“. Im
Angesicht des jähen Endes und schwer krank findet Franziskus in
San Damiano noch diese Worte für den Tod. In der Zuversicht, die
in diesen Zeilen mitschwingt, dürfen wir uns geborgen fühlen in der
Hand des Schöpfers trotz all des Irrsinn in der Welt.
Viel von dieser Zuversicht wünscht Ihnen
Josef Geißinger, Diakon

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch für September:

**Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet
ihr nicht ins Himmelreich kommen. Matthäus 18,3**

So, 23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Reither)

So, 6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Neunhoeffer)

So, 20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.35 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Philippus
(Pfr. Wagner-Friedrich)

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des Stephanshofes,
Stephansplatz 5 (OKR Greiner u.a.)

kein Abendgottesdienst in Stegaurach

Mo, 21. September

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

So, 4. Oktober, Erntedankfest

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Schneider)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach
(wenn nicht anders angegeben).

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entneh-
men Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan und unserer Homepage
www.stephanskirche.de. Auf besondere Veranstaltungen wird im
Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie unter der Telefonnummer
0951/59074 und unter der Mail-Adresse johannes@wagner-friedrich.de,
oder auch zur Sprechzeit in Philippus, Mittwoch, 17-18 Uhr.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich ein-
geladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im September 2015

Samstag, 19. September, ab 11 Uhr in Bamberg

Teilnahme an der Ehrenamtskette mit Wette

Wir Ehrenamtlichen reihen uns ein mit zahlreichen Büchereiteams aus Bamberg Stadt und Land.

+

Donnerstag, 24. September, 16 bis 16.45 Uhr in der Bücherei

Vorlesestunde mit dem Clown und Sandra Nawratil

„Zuhause kann überall sein“ von Irina Kobald für Vor- und Erstklassenschüler

*

Sonntag, 27. September, ab 14 Uhr in Debring/Feuerwehrhaus

Büchereistand rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz zum Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Debrig

*

Montag, 28. September, 19.30 - 21 Uhr in der Bücherei

Handarbeitsbücher anschaulich machen mit Andrea Walter

Schwerpunkt: „Granny Squares. Farbenfroher Häkelspall“
Eintritt frei! Anmeldung in der Bücherei erwünscht!

*

Für Ihren Terminkalender!

Freitag, 2. Oktober, ab 20 Uhr in der Bücherei

Fränkische F(W)einlese mit Barbara Dicker und Hans Kurz

„111 Gründe Franken zu lieben“

Autorenlesung mit unbekanntem fränkischen Geschichten,
Eine Liebeserklärung an Land und Leute
mit gemütlichem Hock und fränkischer Weinprobe.

*

Beachten Sie die geänderten Ausleihzeiten im September!

Montag: 13.30 - 15 Uhr (nicht am 7. u. 14.9.)

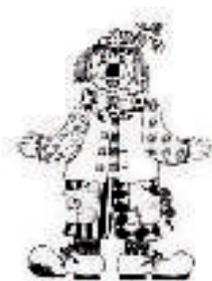
Dienstag: 7.45 - 12.45 Uhr (nicht am 1. u. 8.9.) und 15 bis 17 Uhr

Mittwoch: 10 bis 11 Uhr und Donnerstag: 17 bis 20 Uhr

Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20

Termine, aktuelle Infos, Onlinekatalog → www.buecherei-stegaurach.de





Auracher Strolche e.V.

Mittagsbetreuung der Auracher Strolche

Wir haben für das Schuljahr 2015/2016 noch Plätze in der Mittagsbetreuung frei.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen begrüßen Sie gerne in unseren neuen Räumen in der „alten Bücherei“. Wir bieten flexible Abholzeiten, eine überwachte Hausaufgabenbetreuung und individuelle Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder.

Bei schönem Wetter, verbringen wir Zeit mit den Kindern im Freien.

Die Kinder haben die Möglichkeit zu spielen, in der Bauecke zu bauen, zu lesen, oder in unserer Kuschelecke Musik oder Hörspiele zu hören. In unserer gemütlichen Essecke haben die Kinder die Möglichkeit mitgebrachtes Essen in Ruhe zu verzehren. Jedes Jahr machen wir zum Schulschluss einen für die Kinder kostenfreien, gemeinsamen Ausflug - darauf freuen sich schon alle.

Unsere Öffnungszeiten sind Mo – Fr 11.00 – 15:30 Uhr

Während der Schulferien ist auch die Mittagsbetreuung geschlossen. Monatlicher Beitrag für die Mittagsbetreuung: 40,00€ bis 14:30 Uhr, 55,00€ bis 15:30 Uhr; **10,5 Monatsbeiträge**, in den **Sommerferien beitragsfrei** (Dafür können sie Ihr Kind täglich in die Betreuung geben – ohne vorbuchen zu müssen, mit flexiblen Abholzeiten!). Für Geschwisterkinder gibt es Sonderkonditionen!

Auskünfte und Informationen zum Alltag in der Mittagsbetreuung sowie zum Anmeldeverfahren bekommen Sie während der Öffnungszeiten unter 0951-2968027 oder beim 1. Vorstand Herrn Leschik 0951-29251. Sie finden uns auch im Internet unter www.auracher-strolche.de; e-mail: info@auracher-strolche.de

Ein aufrichtiges Dankeschön

allen Eltern und Freunden der Grund- und Mittelschule Altenburgblick, die unsere schulische Arbeit auf unterschiedliche Weise zum Wohle aller uns anvertrauten Schüler im Schuljahr 2014/15 unterstützten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei

den Mitgliedern des Elternbeirates für die unkomplizierte Kooperation und viele brauchbare Ideen, die unseren Schulalltag erleichtern,

den Musiklehrerinnen und -lehrern vom JEKI-Team, die die musikalische Ausbildung der Schüler in der Grundschule auf höchstem Niveau begleiteten,

den SchulweghelferInnen, die bei Wind und Wetter zur Schulwegsicherheit beitrugen,

dem Gemeindebücherei-Team für stets neuen Lesestoff, für tolle Autorenlesungen und Projekte und für den immer freundlichen Empfang,

den Vertretern der Banken in Stegaurach für die finanzielle Unterstützung sowie Sachspenden

und nicht zuletzt dem Sachaufwandsträger, der der Schule immer ein offenes Ohr schenkte und pädagogische Anliegen finanziell weit über das normale Maß hinaus unterstützte.

Die Schule freut sich mit Ihnen auf das neue Schuljahr 2015/16.

Claudia Christel, Rektorin

Schulbusfahrplan der Grund- und Mittelschule Altenburgblick Schuljahr 2015/16



Walzendorf > Hofen > Unteraurach > Debring > Stegaurach

Mo - Fr	Uhrzeit	Haltstelle
	07:00	Walzendorf West
	07:03	Höfen
	07:05	Walzendorf Ost
	07:13	Unteraurach
	07:15	Debring
	07:16	Mutzenshof
	07:18	Brunnenhof
	07:20	Stegaurach Schule
	07:22	Stegaurach Schule
	07:22	Sennhofen
	07:24	Walzendorf Schule
	07:28	Walzendorf Schule (6. Klasse Stegaurach)
	07:29	Stegaurach Schule



Kreuzschuh > Mühlendorf > Hartlanden > Stegaurach

Mo - Fr	Uhrzeit	Haltstelle
	07:05	Kreuzschuh
	07:08	Mühlendorf Kirche
	07:10	Mühlendorf Schule
	07:14	Hartlanden
	07:16	Dellerhof
	07:16	Dellern
	07:20	Stegaurach Schule
	07:22	Stegaurach Schule
	07:30	Mutzenshof
	07:40	Blumentof
	07:45	Stegaurach Schule

MALERBETRIEB

Förtsch

GMBH

- Fassadenrenovierungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutzarbeiten

www.malerbetrieb-foertsch.de

Münchner Ring 21 - 23a
96050 Bamberg
Tel. 09 51 / 13 04 54
Fax 09 51 / 13 03 52

Unsere sportlichen Erfolge im Schuljahr 2014/15

Schulsportwettbewerbe:

Hallenturnier Fußball Jungen 3./4. Jahrgang – 2. Platz nach 11-Meter-Schießen (Mannschaftsaufstellung: E.Ciftci, L.Sommer, L.Melzer, A.Oneseit, F.Helldörfer, H.Firnbach, J.Firnbach, S.Hofer, F.Blachnik)

Klassenfußballturnier: Klasse 4c – 1. Platz nach Elf-Meter-Schießen

Schwimmen 3./4. Jahrgang – 3. Platz

(Mannschaft: J.Christa, E.Himmeler, S.Fröhling, S.Jörg, N.Paulus, E.Ciftci, H.Müller, E. Bennemann, A.Maier, L-M.Gaugel)

Leichtathletik 3./4. Jahrgang – 1. Platz

(Mannschaft: H.Müller, N.Wenzel, E.Himmeler, J. Firnbach, H.Firnbach, F.Helldörfer, E.Ciftci, F.Blachnik, L.Melzer, I.Sommer, A.Langhorne)

Weltkulturerbelauf:

Schülerlauf 1:

Simon Wittmann Kl. 2a – 1. Platz gesamt in der Altersklasse 8 Jahre

Jona Krebs Kl. 1a – 1. Platz in der Altersklasse 6/7 Jahre

Ines Wittmann Kl. 1a – 2. Platz in der Altersklasse 6/7 Jahre

Schülerlauf 2:

Leo Sommer Kl. 4c – 3. Platz gesamt in der Altersklasse 10 Jahre

Emma Himmeler Kl. 3a – 3. Platz in der Altersklasse 9 Jahre

Radfahren:

Die Klassen 4a und 4b schnitten bei der Radfahrprüfung als Jahrgangsbeste der Jugendverkehrsschule im süd-westlichen Landkreis ab.

„Michel war ein Lausejunge aus `nem Dorf in Schweden...“ oder „Grimmig gucken und danach der Applaus.“

Die Zweiten Klassen der Grundschule Altenburgblick beschäftigten sich in der Woche vom 6. bis 10. Juli mit „Michel aus Lönneberga“. Unterschiedlichste Aktionen rund um Michel, Astrid Lindgren und Schweden fanden in dieser Zeit statt. Neben dem Lesen des Astrid Lindgren Klassikers wurde außerdem geknetet, gestaltet, gemalt, gesungen, gegessen, gerätselt und noch Vieles mehr. Volker Traumann, Theaterpädagoge und Schauspieler probte mit jeweils einer Klasse an einem Vormittag eine Michel-Geschichte. Da er als Erzähler durch die Geschichten führte, musste von den kleinen Schauspielern nur wenig Text aufgesagt werden. Am Freitagnachmittag fand nach der Generalprobe die Aufführung vor Eltern, Großeltern und Geschwistern statt. Als gelungener Abschluss wurde von allen 60 Kindern das „Michel war ein Lausejunge“ – Lied vorgetragen, begleitet von mehreren Blockflöten, einer Geige, einem Horn und einem Akkordeon.



Wie gut es den Kindern gefallen hat, zeigen folgende Zitate:

Ich fand das Theater gut, weil wir neue Sachen ausprobieren konnten, zum Beispiel grimmig gucken. (Valentin)

In der Michelwoche haben wir viel gelernt über Astrid Lindgren und Michel aus Lönneberga. Ich würde es gerne noch mal machen. (Stephanie)

Ich fand es toll, wie Volker mit uns ein Micheltheater einstudiert hat. (Laurenz)

Mir hat am besten das Proben und die Theateraufführung gefallen. Und danach der Applaus. (Matteo)

Ich fand es cool, als wir die Sachen aus Ton gemacht haben, die Michel geschnitzt hat. Toll war auch im Sport der Parcours, als Michel in den Schuppen gerannt ist. (Max N.)

Ich fand es gut, dass wir ein bisschen Schauspielen gelernt haben. (Anna)

Anfangs krabbelte ich als Katze miauend über die Bühne. Es war sehr aufregend und machte echt Spaß. (Lucie)

Ich fand es sehr schön, dass wir schwedisch gegessen haben. (Elijah)

Unser allererster Schultag

Dienstag, 15. September 2015



Uhrzeit	Schulhaus Stegaurach Kl. 1a, 1c	Schulhaus Mühlendorf Kl. 1 b
8.00 Uhr	Treffpunkt im Bürgersaal mit Schulranzen und Schultüte Kleine Andacht Begrüßung durch die Schulleitung, Lehrerinnen und durch die Schulkameraden aus den 2. Klassen	
8.30 Uhr	Unterricht in den Klassenzimmern Bewirtung durch den Elternbeirat	
9.30 Uhr	Zeit für Fotos	Treffpunkt in der Aula mit Schulranzen und Schultüte Kleine Andacht Begrüßung durch die Schulleitung, der Lehrerin und durch die Schulkameraden aus der 3. Klasse
10.00 Uhr		Unterricht im Klassenzimmer Bewirtung durch den Elternbeirat
10.45 Uhr		Zeit für Fotos

Unterricht in den ersten Schultagen im Schuljahr 2015/2016

Dienstag, 15. September 2015

Grundschule:

für die Klassen 1b, 3b und 4b in Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr
für die Klassen 2 bis 4 in Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr

Mittelschule:

für die Klassen 5, 6 und 9 in Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr
für die 7. und 8. Klasse in Frensdorf von 8.00 bis 11.20 Uhr
Abfahrt für die 7. und 8. Klasse nach Frensdorf ist um 7.40 Uhr in Stegaurach

Mittwoch, 16. September 2015

für alle Klassen:

Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr

Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr

Ab Donnerstag, 17. September 2015 Unterricht nach Stundenplan.

Schulanfangsgottesdienste

Am Donnerstag, 17. September 2015 findet um 8.15 Uhr der An-
fangsgottesdienst für die Grundschule (auch Schulanfänger) in der
Kirche Stegaurach statt. Der Gottesdienst für die Mittelschule findet
in der 1. vollen Schulwoche statt und wird den Schülern rechtzeitig
bekannt gegeben.

FACHPRAXIS

Kosmetik & Fußpflege
MICHAELA DALSES
ERLEBEN · VERWÖHNEN · GENIEßEN

Marienstraße 6 · Waldorf
96135 Stegaurach · Tel. 0951/5 95 18

Ritzkowski
Bauelemente

Große Ausstellung
96175 Pettstadt, Ohmstr. 13

**Fenster
Haustüren
Innentüren
Rollos
Insektenschutz**

Tel. 09502 921140
01719901806

Markisen
Terrassen- und
Balkonverglasung

www.ritzkowski-bauelemente.de

Angebot
09/15

Friseurstübchen
Fürs Präzise - Toller Style

RST
€ 6,-

KINDERSCHNITT
für kids bis 12 Jahre
(trockenschnitt)

Ab 01.09.2015
Neue Öffnungszeiten
Alle Info's im Internet

www.visit-argi.de
09502.490444

argi's friseurstübchen **AM** merkelspass 1 + freudsdorf

Neuer Rechtsanwalt in Stegaurach:

Prof. Dr. Ulrich-Arthur Birk
Hartlandenerstraße 65 b
96135-Stegaurach
Pensionierter Hochschullehrer
der Uni Bamberg
Tel: 09 51/5 19 55 34
Mobil: 01 70/5 42 88 19
www.rechtsanwalt-profdrbirk.de

Ihr Anwalt für:

Arbeitsrecht	Sozialrecht
Familienrecht	Erbrecht
Verkehrsrecht	Mietrecht

**Bei Unfall....
besser gleich zum Profi!**

ARNETH

Unfallinstandsetzung
96194 Walsdorf
☎ 09549-981028

SCHUNDER

Bestattungen

Seit drei Generationen Rat und Hilfe

96135 Stegaurach
Bamberger Straße 16
Telefon (0951) 70 2 70
www.schunder-bestattungen.de

Wenn der Mensch dem Menschen brüchelt...

PERSÖNLICHE DIENSTBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

Viele Menschen haben sich schon auf unsere Fachkompetenz und Beratung verlassen.
Rainer & Magdalena Schunder



Sie können uns mit der Abwicklung einer Bestattung beauftragen, ganz gleich, wo auch der Todesfall eingetreten ist. Vertrauen auch Sie unseren fachlich gestützten, überaus besten Bestattungsdienstleistungen.

Senioren und Jugend

Miteinander älter werden in Stegaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Stegaurach:

Frau Ingeborg Lotze
Tel.: 0951 290225

Aktuelle Ausflüge und Veranstaltungen:

• Senioren Stegaurach und der gesamten Pfarrgemeinde

Gymnastik mit Frau Laufer jeden Mittwoch 15.00 Uhr im Pfarrheim

Di, 22.09. Erntedankfeier
14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche mit Herrn Pfarrer Ries
Anschließend im Pfarrheim: „Was wächst denn da?“
Pflanzen zum Sehen, Hören, Schmecken und Riechen

Ansprechpartner:
Frau Sauer Tel.: 0951 29896
Frau Anwander Tel.: 0951 296985

• Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Do, 10.09. Gemütlicher Donnerstag
Abfahrt: 12.30 Uhr Stegaurach Kirche
(Zusteigmöglichkeiten wie immer)
Ziel: Gügel – Treppendorf

Ansprechpartner:
Frau Waßmann Tel.: 0951 29150
Frau Scharf Tel.: 0951 296911

• Senioren Mühlendorf

Mi, 23.09. Gemütliches Beisammensein mit Quiz
14.00 Uhr Gasthaus „Alte Mühle“

Ansprechpartner:
Frau Lechner Tel.: 0951 290126
Frau Montag Tel.: 0951 290370

• Senioren Waizendorf

Mi, 23.09. Gemütliches Beisammensein mit Quiz
14.00 Uhr Gasthaus „Alte Mühle“

Ansprechpartner:
Frau Lechner Tel.: 0951 290126
Frau Montag Tel.: 0951 290370

• Senioren Höfen

Mi, 23.09. Erntedankfeier
14.00 Uhr Andacht mit Herrn Geißinger
Anschließend: Treffen im Pfarrheim

Ansprechpartner:
Frau Süppel Tel.: 0951 290692

Geselliges Vergnügen, munteres Gespräch muss einem Festmahl die Würze geben.

William Shakespeare

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stegaurach und der Seniorenbeauftragten Fr. Ingeborg Lotze lädt das Seniorenzentrum Stegaurach herzlich zu einem Drei-Gänge-Menü ein. Das Mittagessen in fröhlicher Gesellschaft wird
-> **jeden 3. Donnerstag im Monat** für 5 Euro (ohne Getränke) angeboten.

Ort: Seniorenzentrum Stegaurach
Datum: Donnerstag, den 17.09.2015
Zeit: 12.00 Uhr



Diesen Monat stehen diese Menüs zur Wahl:

Suppe
Braten mit Klößen und Gemüse
Dessert

Ein vegetarisches Gericht kann auf Anfrage bestellt werden.

Verbindliche Anmeldung bis zum **Mittwoch, den 09.09.2015** unter Tel.0951/99222-40 oder h.waechtler@stegaurach.de



Kommunale Jugendarbeit Gemeinde Stegaurach



Neue Möbel für den Jugendtreff

Wir haben ja schon des Öfteren Spenden in Form von Sofas, Tischen, Spielen und Stühlen bekommen. Hierfür möchte ich mich auch noch einmal recht herzlich bei den Spendern bedanken. Diese Gegenstände sind allerdings schon etwas in die Jahre gekommen und verblet so dass die Kinder, Jugendlichen und ich nun einen erneuten Aufruf an die Bevölkerung starten möchten.

Gebraucht werden: Sofas, kleine Kommoden oder Schränke. Wenn Sie solche Sachen zu Hause haben und nicht mehr benötigen, würden wir uns freuen wenn Sie mich unter 0151-22229775 kontaktieren.

Vielen Dank schon einmal im Voraus für Ihre Unterstützung

Poolparty im Bambados

Auch in diesem Jahr findet im Bambados in Bamberg eine Poolparty statt. Am **03.11.15** heizen euch im Bad mehrere DJ's mit den neuesten Hits ein und jede Menge Spaß und Action ist garantiert. Nähere Informationen gibt es im nächsten Mitteilungsblatt und über Flyer und Plakate.

Telefon

JAM – Gemeindliche Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151 – 22229775



AUF ZUR DEBRINGER KERWA! IN DER BRAUEREI MÜLLER VOM 2. 9. BIS 7. 9. 2015

- Mittwoch:** Schlachtschüssel
Rindfleisch u. Kren
- Donnerstag:** Bohnenkern mit Dörrfleisch
Schäufela
- Freitag:** Bocksbraten, Entenjung,
Rehragout und natürlich unsere
bekannt guten Karpfen blau und
gebacken
- Samstag:** Aufstellen des Kirchweihbaumes
17 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr
Debring
- Sonntag:** Unterhaltungsmusik
ab 15 Uhr im Brauereihof mit
Bernd Hartmann
- Für unsere kleinen Gäste
steht eine Hüpfburg bereit**

Samstag – Sonntag – Montag
Kirchweihspezialitäten

Wir laden Sie herzlichst ein **Familie Müller**



Pizza-Bäcker – Pizza-Fahrer/in
für Voll- oder Teilzeit und
Eisverkäufer/in
für Teilzeit ab sofort gesucht!

Bamberger Strasse 26 – 96135 Stegaurach
Tel. 09 51/509 96 55 – Mobil 01 51/43 13 33 53

6. September 2015
ab 11.30 Uhr

Mittagsisch

Wildschweinbraten
Pfefferbraten
Entenbrust
Schäufeln
„Schitzel „Pleuer Art“

Telefonnummerung
Tel. 96131-296264

Umwelt und Energie

Schulstart mit dem Blauen Engel 2015 – 100 Prozent Recyclingpapier für unsere Umwelt



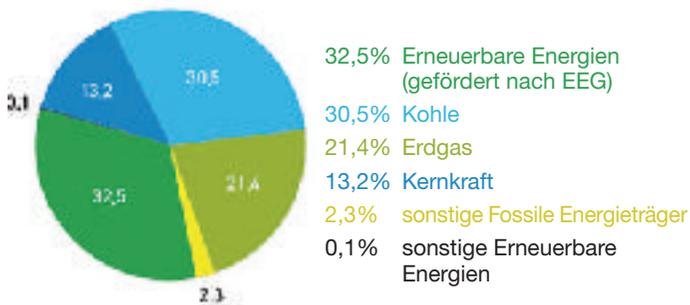
Neues Schuljahr – neue Hefte und Blöcke. Nur jedes zehnte gekaufte Schulheft ist aus Recyclingpapier. Dabei schneidet Recyclingpapier in Ökobilanz und Klimaschutz deutlich besser ab als herkömmliches Frischfaserpapier. Deshalb rufen das Bundesumweltministerium gemeinsam mit dem Umweltbundesamt u.a. dazu auf, beim Kauf von Schulheften und anderen Papierwaren auf den Blauen Engel zu achten. Warum ist Recyclingpapier mit dem Blauen Engel besser für die Umwelt?

- Papier mit dem Blauen Engel besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Das schont unsere Wälder. Wälder speichern CO₂ und sind deshalb wichtig für den Klimaschutz.
- Recyclingpapier spart CO₂, weil für Frischfaserpapier Zellstoff aus anderen Ländern importiert werden muss – durch den Transport wird CO₂ emittiert.
- Die Herstellung von Recyclingpapier spart ca. 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie gegenüber Frischfaserpapier.
- Ein Kilo Recyclingpapier spart gegenüber Frischfaserpapier 3 Kilowattstunden Energie ein – damit lässt sich so viel Wasser erhitzen, dass man rund 210 Tassen Kaffee kochen könnte.
- Der Blaue Engel schützt unsere Gesundheit. Er garantiert, dass dem Papier bei der Herstellung keine schädlichen Chemikalien oder optischen Aufheller zugesetzt werden.

Stromversorgung der Gemeinde ab 2017 zu 100% aus Ökostrom! 0% CO₂ Ausstoß!

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 09.06.2015 (TOP 6ö) beschlossen, an der vom Bayerischen Gemeindetag organisierten Bündelausschreibung zur Stromversorgung der gemeindlichen Liegenschaften für den Zeitraum 2017 bis 2019 teilzunehmen. Einstimmig hat sich der Gemeinderat in dieser Sitzung dafür ausgesprochen zukünftig Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Schon bei der letzten Ausschreibung war der Ökostrom teilweise billiger als der Normalstrom. Bei der letzten Bündelausschreibung für die Zeit von 2014 bis 2016, an der die Gemeinde Stegaurach ebenso teilnahm, erhielten die Stadtwerke Burg als günstigster Stromanbieter den Zuschlag. Der Strommix besteht zur Zeit aus 67% fossiler und ca. 32% erneuerbaren Energien (Darstellung Siehe unten).

Strom-Mix Zusammenstellung der Stadtwerke Burg GmbH



Im Jahr 2014 sahen die Stromverbräuche der Gemeinde folgendermaßen aus::

Gesamter Strom Verbrauch inkl. Straßenbeleuchtung:
502.634 kWh entspricht 161 Tonnen CO₂ (bei 30% Regenerativen Energien)
Davon Schulzentrum ca. 80 000kWh (ca. 30 Tonnen CO₂)
Straßenbeleuchtung 334 000kWh (ca. 126 Tonnen CO₂)



Die Stromversorgung der Gemeinde Stegaurach wird von 2017 bis 2019 zu 100% aus erneuerbaren Energien bestehen, d.h. 0 Tonnen CO₂! Das Umweltbundesamt schreibt: Die Verminderung des Stromverbrauchs und der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) gehören zu den klimaschutzpolitisch wirkungsvollsten Maßnahmen. Mit dem Bezug von Ökostrom kann die öffentliche Hand ihre Treibhausgasemissionen unmittelbar senken.

Beziehen Sie doch auch selbst Ökostrom!

Sie wollen Ihren persönlichen CO₂-Ausstoß drastisch reduzieren und den Ausbau erneuerbarer Energien konkret voranbringen? Sie ärgern sich über die großen Stromkonzerne, deren Geschäftspolitik, die Umwelt zerstört und das öffentliche Sicherheitsinteresse ignoriert?



Wechseln Sie Ihren Stromanbieter und zahlen Sie künftig nur noch für »grünen« Strom. Der Wechsel ist einfach und preiswert. Wie geht der Wechsel praktisch vor sich? Greifen Sie zum Telefon und teilen Sie dem Ökostromanbieter Ihrer Wahl mit, dass Sie umsteigen wollen. Oder füllen Sie den Vertrag Ihrer Wahl direkt aus. Ihr neuer Stromversorger wird sich um alles Weitere kümmern.

Der Bezug von Ökostrom ist eine der besten Möglichkeiten, die persönliche Klimabilanz zu verbessern. Die Erzeugung einer durchschnittlichen Kilowattstunde Strom verursacht in Deutschland 522 g CO₂. Strom aus erneuerbaren Energien wird CO₂-frei erzeugt. Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt kann im Jahr durch den Umstieg auf Ökostrom knapp 2 Tonnen CO₂ sparen. Zum Vergleich: Ein Jahr Auto fahren verursacht im Schnitt 2,4 Tonnen CO₂. Ökostrom verbessert die eigene Klimabilanz

Beachten Sie: Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom: Was im Einzelfall als Ökostrom bezeichnet wird, hängt von der zugrunde liegenden Definition ab. Beziehen Sie nur zertifizierten Ökostrom! Sie können sich auf der Homepage des Umweltbundesamtes (Stichwort Ökostrom) informieren. Der Bund Naturschutz z.B. rät zu Ökostromanbietern, die mit dem Grüner Strom Label ausgezeichnet sind. Hinter dem Verein stehen sieben Umwelt- und Verbraucherschutzverbände (u.a. der BUND) sowie Friedensorganisationen. Das Label ist seit 1998 auf dem Markt und damit das älteste Gütesiegel für Ökostrom in Deutschland. Kernkriterium der Zertifizierung ist, dass die Stromanbieter mit einem festen Betrag je verkaufter Kilowattstunde den Ausbau erneuerbarer Energien fördern.

Vorankündigung:

Aktion für alle, die nur gelegentlich ein Auto brauchen oder den Zweitwagen abschaffen wollen:

Im Oktober 2015 startet die Gemeinde Stegaurach eine Aktion mit dem Bamberger Verein Ökobil mit dem Ziel in Stegaurach einen Standort für Carsharing einzurichten. D.h. Interessierte können in dem Verein Mitglied werden und sich dann günstig ein Auto stunden- oder tageweise mieten. Das Auto wird auf einem Gemeindeparkplatz beim Rathaus stehen. Mit der Oktoberausgabe des Amtsblattes wird ein entsprechender Flyer verteilt.

Vereine

Stegaurach

Bürgernahe Liste Stegaurach

So., 13.09.2015, 14.00 Uhr Familienausflug mit dem Fahrrad

Mitglieder und Freunde der Bürgernahen Liste Stegaurach treffen sich zur Familienradtour nach Röbersdorf um 14 Uhr hinter dem Brauerei-Gasthof Müller in Debring am Anger. Auch Kinder können die leichte Tour zu einem Gasthof in Röbersdorf mitmachen. Wir werden dabei die Radwege im Aurachtal erkunden.

Bürgerverein Stegaurach e.V.

So., 20.09.15 **Großer Flohmarkt** auf dem REWE Parkplatz in Stegaurach/Debring, an der B22
Ausweichtermin bei Regen ist der 27.09.2015
Einweisung erfolgt ab 08:00 Uhr

Es können aufgrund nicht erfolgter Absagen keine Reservierungen mehr angenommen werden!
Infos Homepage: buerger-ev-stegaurach.de
oder 0172/8583855

Christlich-Soziale Union Stegaurach

Noch wenige Plätze frei für die Klosterfahrt

Am 5. September findet wieder unsere traditionelle Klosterfahrt statt. Geplant sind der Besuch von Heilsbronn, Ellingen, Feuchtwangen und Hörblach. Anmeldungen bei Daniel Palasti, Tel. 2968181.

FFW Stegaurach e.V.

Termine für die Aktiven / Vereinstermine:

Sa., 05.09.15 17.30 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhaus
Do., 10.09.15 19.00 Uhr Ausbildung Atemschutz, Feuerwehrhaus
Sa., 19.09.15 **Feuerwehrausflug nach Bamberg**

Geplante Programmpunkte: Wanderung mit Brotzeitpause über Wildensorg nach Bamberg; Hafensrundfahrt, Zeit zur freien Verfügung, Führung „Hexenwahn und Quacksalber“, gemeinsames Abendessen im Ambrosianum und Rückfahrt mit dem Bus. (Änderungen vorbehalten!)

Preis: Kinder 12 €, Jugendliche 13 € und Erwachsene 16 €

Anmeldung bei: Sylvia Zirkel Tel. 0951/290122
oder Thomas Bürkl Tel. 0162/4288571

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Mitt., 23.09.15 18.00 Uhr Durchgang Atemschutzgeräteträger in Strullendorf, Abfahrt Feuerwehrhaus

Termine für die Jugendfeuerwehr:

Fr., 18.09.15 18.00 Uhr Jugendübung; Feuerwehrhaus
Sa., 19.09.15 Ausflug s. o.

Termine für die Kinderfeuerwehr:

Sa., 05.09.15 14.30 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhaus
Sa., 19.09.15 Ausflug s. o.

Termine für die Löschgruppe Hartlanden:

So., 06.09.15 10.00 Uhr Übung der Löschgruppe; Feuerwehrhaus Hartlanden
Sa., 19.09.15 Ausflug s. o.

Gartenfreunde Stegaurach

Sa., 19.09.15 14.00Uhr **Kräuterwanderung für Kinder**

Der Verein der Gartenfreunde Stegaurach lädt alle interessierten Kinder zu einer Kräuterwanderung nach Wildensorg ein. Eltern oder Großeltern dürfen mitgenommen werden. Wir treffen uns um 14.00 Uhr in Seehöflein an der Abzweigung zum Richard-Wagner-Ring und laufen dann über Feldwege nach Wildensorg, wo wir den Kräutergarten besuchen und uns die Kräuter mit Quark beim Stockbrot backen schmecken lassen.

1. KC 68 Stegaurach

1. KC Stegaurach g

Fr.,	11.09.15	19.45 Uhr	4	SV Walsdorf	(H)
Die.,	15.09.15	18.30 Uhr	2	BSG Franken Bbg. 2	(A)
Fr.,	25.09.15	19.45 Uhr	4	ASV Sassanfahrt	(H)

Ehrung der „Besten“

Bei der Clubmeisterfeier wurden die Vereinsmeister, Schnittbesten sowie die Kegler/innen für das Jahreshöchstergebnis geehrt.



Clubmeister:	Platz 1	Jürgen BETZOLD,
	Platz 2	Helmut BETZOLD,
	Platz 3	Andreas SCHÜTZ,
Schnittbesten:	Herren:	Helmut BETZOLD
	Frauen:	Annemarie ZIEGLER
Höchstergebnis:	Herren:	Jürgen BETZOLD
	Frauen:	Annemarie ZIEGLER

Der **Kegelverein Stegaurach** sucht Spieler und Spielerinnen, welche sich **1 x wöchentlich sportlich betätigen** wollen. Egal ob **rüstiger 13-jähriger** oder fitte **73-jährige**, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger oder Kegelpromi. Auch Paare sind uns willkommen!

Unser **Trainingstag ist der Freitag** zwischen **19.00 und 22.00 Uhr** auf neuen Kegelbahnen bei der TSG 2005 Bamberg

Vorabinfo oder Anmeldung unter
Tel.: 0951 / 29460 oder 290027

Reservistenkameradschaft Aurachtal



Mi., 09.09.15 20.00 Uhr Monatsversammlung bei Markus Müller, Steinweg 20 a in Unteraurach

Vorschau:

Sa., 10.10.15 14.00 Uhr Weinfahrt nach Traustadt/Donnersdorf, Anmeldungen bei Monatsversammlung oder Markus Schramm

Einladung zur Jahreshauptversammlung der JFG Steigerwald

Die Jahreshauptversammlung der JFG Steigerwald findet am

Freitag, 25.09.2015 um 19:30 Uhr

in der Steigerwaldhalle in Burgebrach statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen

1. Begrüßung
2. Protokollbericht von der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Steffan Seidler

1. Vorstand

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach

Schießzeiten:

Jugendtraining: Mittwoch, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Erwachsene: Mittwoch und Samstag, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

- Erster Schießtag nach der Sommerpause: Mittwoch, 02.09.2015 -

Sportliches:

- 12.09. Letzter Schießtag des Hauptschießens
 26.09. Letzter Schießtag f. Königsschuss u. Vereinsmeisterschaft

Veranstaltungen:

- 19.09. Königsproklamation bei Hubertus Walsdorf
 Beginn: 20:00 Uhr

Vorschau Oktober

- 03.10. Königsproklamation im Schützenhaus
 Lerchenweg 53, Beginn: 20:00 Uhr

- ab 05.10. Beginn der Rundenwettkämpfe 2015/16
 Termine s. Aushang Schützenhaus

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.hubertus-stegaurach.de

Fliegengitter und Lichtschachtelabdeckungen nach Maß

Fliegengitter-Hersteller

SONDERRABATTE INSEKTENSCHUTZ AUSSTELLUNG

VERTRIEB BERATUNG MONTAGE

Türen
Fenster
Rollläden
Fliegengitter
Markisen
Wintergärten
Überdachungen

Roland Böhle

Alte Poststraße 10/3 • 91167 Waidgraben • Tel. 09207/518

Mail: info@boehle-montagen.de • www.boehle-montagen.de



Garde- & Showtanzgruppe sucht Nachwuchs!

Für unser neues **STEGAURACH DANCETEAM** suchen wir Mädels und Jungs, die viel Spaß an Tanz, Musik und Bewegung haben und Neues ausprobieren wollen. Egal ob Garde, Jazz, oder Hip Hop - bei uns fließt alles mit ein und wir trainieren bis zur bühnenreifen Choreographie zu fetziger Musik.

Trainingstermine:

Dienstags ab 12.01.16 von 16.30 bis 18.00 Uhr,
 (für Kinder von 6 bis 11 Jahren)

Donnerstags ab 14.01.16 von 17.30 bis 19.30 Uhr,
 (für Teenies ab 12 Jahren)



Ort: Vereinsheim der SpVgg Stegaurach

Alle weiteren Infos und ANMELDUNGEN telefonisch oder per E-Mail bei **Melanie Kuhnert** unter 0160/3000524 oder melanie@to-u-ch.de
Claudia Steblein unter 0173/2549623 oder claudia.steblein@t-online.de

ES SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH!

SPORT-AKTIV-TAG

Samstag, 05.09.2015
von 10:00 bis 14:00 Uhr
 auf dem Gelände der SpVgg Stegaurach
 für das lokale Wohlfühlkostenlosprojekt

BSJ
 BAYERISCHES
 SPORTVERBAND

STEGAURACH
 SPIELVEREINIGUNG

Gymnastik und Tanz
 Annette Seubers Sportschule zubuchen
 10:00 Uhr - Rhythmic Aerobic
 11:00 Uhr - Jazz
 12:00 Uhr - Choreographie
 13:00 Uhr - Show- und Garderobe für Kids und Teens
 14:00 Uhr - Flecken Workshop
 + Snacks + Kaffeestoppchen + mehr!

Fußball
 Fußball mit Ball jonglieren, Zielhaken und Eckenschießen
 Torwandschießen

Tennis
 10:00 - 14:00 Uhr: Haupttraining mit Martin Müller
 - mal wieder Wellen und spannter USB -
 Beachvolleyballtraining

Handball
 Skillup-Training

mit Hüpfungs!
 ... und vieles mehr
für jung & alt

Jetzt mitmachen!

Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.



Fußball

Kinderfußball

Die SpVgg Stegaurach bietet ab sofort Kinderfußball in allen Altersklassen an. Training ist immer Donnerstag um 17:00 Uhr am Vereinsgelände. Weitere Informationen erhalten sie unter www.spvgg-stegaurach.de

Spiele der 1. Mannschaft in der Bezirksliga Oberfranken West:

Sa. 05.09.15 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach - 1. FC Oberhaid
Sa. 12.09.15 16.00 Uhr 1. FC Mitwitz - SpVgg Stegaurach
Sa. 19.09.15 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach - SV 1923 Memmelsdorf 2
So. 27.09.15 15.00 Uhr SV Dörfleins - SpVgg Stegaurach

Spiele der 2. Mannschaft in der Kreisklasse 3:

So. 06.09.15 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach 2 - ASV Herrnsdorf/Schlüsselau
So. 13.09.15 14.00 Uhr SV Walsdorf - SpVgg Stegaurach 2
So. 20.09.15 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach 2 - DJK Schnaid-Rothensand
So. 27.09.15 16.00 Uhr SV Rot Weiss 1938 Lisberg - SpVgg Stegaurach 2

Spiele der 3. Mannschaft in der B-Klasse 3:

So. 06.09.15 17.30 Uhr SpVgg Stegaurach 3 - ASV Herrnsdorf/Schlüsselau 2
Mi. 09.09.15 19.00 Uhr TSV Burghaslach 2 - SpVgg Stegaurach 3
So. 20.09.15 17.30 Uhr SpVgg Stegaurach 3 - DJK Schnaid-Rothensand 2
So. 27.09.15 14.00 Uhr SV Rot Weiss 1938 Lisberg 2 - SpVgg Stegaurach 3

Spiele der Damen-Mannschaft in der Bezirksoberliga:

Fr. 04.09.15 18.00 Uhr SpVgg Stegaurach - Schwabthaler SV (Eröffnungsspiel)
So. 13.09.15 13.00 Uhr SpVgg Stegaurach - ASV Wunsiedel
Sa. 19.09.15 17.00 Uhr SpVgg Eicha 2 - SpVgg Stegaurach
So. 27.09.15 13.30 Uhr SpVgg Stegaurach - RSV Drosendorf

Gymnastikabteilung aktuell:

Neues und Altbewährtes! Mit Sicherheit auch jetzt was für Sie dabei!

Neu im Team Neu im Team Neu im Team

Wir begrüßen ganz herzlich Désirée Müller in unserem Team. Sie ist BBP-Instruktor und Pilates Matwork B-Lizenz - Pilates-Fachtrainerin und bereichert unser abwechslungsreiches Angebot mit folgenden Einheiten:

Functional Fitness: Die „Core-Stabilität“ ist das A und O in unserem Alltag! Mit gezielten funktionellen Übungen kräftigen wir unsere gesamte Körpermuskulatur insbesondere Bauch- und Rückenmuskulatur. Ein Kraft-Ausdauertraining das sich lohnt! Spaß und positive Ergebnisse inklusive!

Pilates: Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Pilates & Faszientraining: Faszien - sie sind das Organ, welches alles mit Allem verbindet, das den Körper zusammenhält und strukturiert. Dieses sinnvoll und sinnliche Trainingskonzept garantiert dem Pilates Praktizierenden eine dauerhafte Zunahme an Flexibilität und Präzision.

Neuer Termin Neuer Termin Neuer Termin

Die Bodyforming-Einheit Fit-Mix mit Muskeltraining von Margot Scheer, lizenzierte Übungsleiterin mit Präventionsausbildung, verschiebt sich von Mittwoch auf Donnerstag 18.00 Uhr.

Bodyforming: Ein maßvolles Muskeltraining bei flotter Musik, das unsere Körperhaltung unterstützt und für ein strafferes Aussehen sorgt, speziell für die Muskelgruppen Bauch, Beine und Po, Arme sowie Rücken.

Neu für Männer Neu für Männer Neu für Männer

Rücken-fit-Stunde jetzt auch für Männer!

Auch Männer sind herzlich eingeladen in unserer Rücken-fit-Stunde, die immer montags stattfindet, mitzumachen. Doris Ramer, lizenzierte Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Prävention, gibt bei Fragen gerne Auskunft, Tel 290919. Oder Sie kommen einfach vorbei und machen drei Schnupperstunden mit. Das abwechslungsreiche Programm wird Sie sofort begeistern.



Neu für alle Neu für alle Neu für alle

Drei Levels beim Walking und Nordic-Walking

Walking und Nordic-Walking ist für langjährige Sportler ebenso geeignet wie für Untrainierte. Deshalb laufen wir ab jetzt jeden Freitag mit drei Gruppen: Anfänger, Fortgeschrittene und Profis! Steigen Sie bei uns ein und wählen Sie Ihre Wunschgruppe aus. Wir sind eine Gruppe aus sportbegeisterten Frauen und Männern und freuen uns auf Sie. Gerne zeigt Ihnen Margot Scheer auch die Grundkenntnisse des Walkens.

Gymnastikwochenplan – alles auf einem Blick!

Bei Interesse kontaktieren Sie die zuständige Übungsleiterin oder kommen einfach vorbei und machen mit!

Montag

Walking bzw. Nordic-Walking 8.30 Uhr – 9.30 Uhr
ab Birkacher Wald mit Carmen Schmuck, Tel 299340

Mutter/Vater/Großeltern-Kinderturnen-Kurs ab 1 ½ Jahren,
15.15 Uhr

Kinderturnen ab 3 Jahren 16.30 Uhr –
17.15 Uhr beides in der Aurachtal-Halle
mit Christine Strätz, Tel. 2960361

Spiele mit und ohne Ball ab 7 Jahren
16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Kinderturnen ab 5 Jahren

17.15 Uhr – 18.00 Uhr
beides in der Aurachtal-Halle mit Elke Hoch-Hupfer, Tel 53827

Rücken fit 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Rücken fit 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

beides im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel 290919

Fit und Fun 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

im Vereinsheim mit Sabine Biesenecker, Tel 09502 1015



Dienstag

Orientalischer Tanz Anfänger 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Orientalischer Tanz 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

beides im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel 09502 1060

Präventive Ski- und Konditionsgymnastik 20.15 Uhr – 21.15 Uhr
in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel 290919

Mittwoch

Früh-Fit-Fun 8.30 Uhr – 9.30 Uhr

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel 2970110

Functional Fitness 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Pilates 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

beides im Vereinsheim mit Désirée Müller, Mobil 0176 80188310

Donnerstag

Fit-Mix mit Muskeltraining 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel 2970110

Jazz für Erwachsene 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

im Vereinsheim mit Dagmar Tremel und Claudia Steblein, Tel 296351

Freitag

Walking bzw. Nordic-Walking 8.30 Uhr – 9.30 Uhr

ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer, Tel.: 2970110

Pilates & Faszientraining 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Functional Fitness 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

beides im Vereinsheim mit Désirée Müller Mobil, 0176 80188310

**Auskunft gibt Ihnen immer gerne Margot Scheer Tel 2970110.
Rufen Sie einfach an!**

www.spvgg-stegaurach.de

Kursangebot der VHS Außenstelle Stegaurach für die Monate September und Oktober

Beginn:	Kurse u. Anzahl der Tage	Kurs Nr.	Kursleiter/ in	Gebühr
Di., 27.09.15 um 8:30 Uhr	Yoga 15x	121ST1	Frau Moritz	60,00 €
Mi., 30.9.15 um 18:00 Uhr	Mozzarella u. Joghurt	919ST1	Frau E. Carlsen	17,00 €
Fr., 02.10.15 um 9:20 Uhr	Wassergewöhnung 10x	154ST1	Frau P.Dorbert	94,00 €
Fr., 02.10./30./10./27.11. 18-22 Uhr	Vegetarisch Kochen 3x	921ST1	Frau Yesim Jung	40,80 €
Di., 06.10.15 um 19:00 Uhr	Zumba I in Stegaurach 15x	149ST1	Frau Harrison Jana	40,50 €
Di., 06.10.15 um 17:00 Uhr	Pilates und Faszientraining 10x	125ST1	Frau Desiree Müller	27,00 €
Mi., 07.10.15 um 18:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Ste. 15x	170ST1	Frau M.Schreiner	40,50 €
Mi., 07.10.15 um 19:00 Uhr	Zumba II Stegaurach 15x	149ST3	Frau Harrison Jana	40,50 €
Mi., 07.10.15 um 19:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Höf. 15x	170HW1	Frau M.Schreiner	40,50 €
Mo., 12.10.15 um 9:20 Uhr	Wassergewöhnung 10x	154ST2	Frau P.Dorbert	94,00 €
Fr., 16.10./13.11.15 18-22 Uhr	Vegan Kochen 2x	921ST2	Frau Yesim Jung	27,20 €
Do., 22.10.15 um 18:00 Uhr	Theorie Motorsägen Grundlehrgang	550ST1	Frau Franz Mohl	55,00 €
Sa., 24.10.15	4 Std Praxis mit Zertifikat - Übergabe			
Do., 29.10.15 um 18:00 Uhr	Brot und Ricotta	919ST2	Frau E. Carlsen	19,00 €

Für das Inliner- Sicherheitstraining (Kurs Nr. 138ST1) mit Herrn G. Vollmayer ist noch kein fester Termin vereinbart, soll aber an einem Freitag und Samstag im Oktober statt finden.

Anmeldungen

Sofortige Anmeldungen können bis Mitte September nur schriftlich an den Außenstellenleiter: Buchdrucker Otto; 96135 Stegaurach Kaifeck 4 erfolgen.

Nach Erscheinen des VHS Programmheftes ist die Internetanmeldung über VHS Geschäftsstelle des Landkreises Bamberg möglich.

VHS Anmeldeformulare befinden sich im Vorraum der Gemeindeverwaltung Stegaurach.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

05./06.09. Kitzingen
12./13.09. Oberasbach
12./13.09. Kützberg, Start: Poppenhausen
12./13.09. Steinhöring
19./20.09. Wittighausen, Start: Grünsfeld
26./27.09. Dörfles-Esbach

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Debring

Freiwillige Feuerwehr Debring e. V.



Vereinstermine

Sa., 05.09.2015 17:00 Uhr Aufstellung Kirchweihbaum (Am Anger)
So., 13.09.2015 10:00 Uhr Übung
Mo., 14.09.2015 19:00 Uhr Gartenpflege am FFW-Haus
Do., 17.09.2015 19:00 Uhr Übung
So., 27.09.2015 14:00 Uhr Oktoberfest

Herzliche Einladung zum Oktoberfest in Debring am Feuerwehrhaus. Mit Musik, leckeren Essen sowie Spiel und Spaß für die Kinder.

Kinderfeuerwehr

Mo., 21.09.2015 17:00 Uhr Treffen der Löschzwerge

Vorschau Oktober

So., 25.10.2015 11:00 Uhr Wir sind auf der Vereinsmesse in Stegaurach



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.ffw-debring.de

RAINER FLEISCHMANN

Abwaschbare Tischdecken nach Maß

96158 Reundorf In der Leite 6

Telefon 09502 – 7561

Im September Lagerverkauf in Reundorf nach telefonischer Absprache unter Tel. 09502-7561

Markttermine unter

www.tischdecken-fleischmann.de Termine

Mühlendorf

Verein „Einheit“ Mühlendorf

Sa., 03.10.15 16.30 Uhr Weinfahrt nach Abtswind.

Stimmungsabend mit „Den Almrockern voll auf die 12!“
Eintritt 4 €, Busfahrt 6 € / Abfahrt: 16.30 Uhr Lindenstraße

Anmeldung mit sofortiger Bezahlung ab sofort beim 1. Vorstand
Michael Heilmann.

Gesangverein Mühlendorf

Sa., 26.09.15 18.00 Uhr „Fränkisch-Griechischer Weinabend“

in der Scheune des Gasthofes „Zur Alten Mühle“

- mit fränkisch/ griechischen Spezialitäten
z.B. Gyros, Tzaziki, Gerupftem, Schmalzbrot, Käsewürfeln usw.
- erlesene Weine aus Griechenland und Franken
- Musik mit BERNHARD HARTMANN
- Überraschungsgästen
- ab 21 Uhr BARBETRIEB

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung

Auf Ihr Kommen freut sich der
Gesangverein „Sängerlust“ Mühlendorf

St.-Josef-Verein Mühlendorf e.V.

VORANZEIGE:

THEATER

„Wer nicht wirbt, der stirbt!“
vom 31. 10. bis 15.11. 2015

Der KARTENVORVERKAUF
beginnt am Mittwoch, 30. September

Rückfragen bei Adam Rottmann,
Tel. 0951 / 29 66 01

VHS-Außenstelle Mühlendorf

Yoga (Kurs I)

Beginn: Montag, 28.09.2015, 18.00 – 19.30 Uhr

Yoga (Kurs II)

Beginn: Montag, 28.09.2015, 19.35 – 21.05 Uhr

Bauch-Beine-Po

Beginn: Donnerstag, 01.10.2015, 19.00 – 20.00 Uhr

Tanzkurs für Paare

Beginn: Sonntag, 04.10.2015, 18.30 – 20.00 Uhr

Kursort: Grundschule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel.
0951-299111

Unteraurach

Kath. Kapellenverein Unteraurach

Die., 01.09.15 19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jagan Charles
aus Indien

Die., 15.09.15 19.00 Uhr Gottesdienst zum Patronatsfest

Die., 29.09.15 19.00 Uhr Gottesdienst

Waizendorf

Freiwillige Feuerwehr Höfen-Waizendorf

So., 20.09.2015 10.00 Uhr Feuerwehrrübung

Die aktiven Feuerwehrleute von Höfen und Waizendorf treffen sich
um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Höfen zu einer Übung mit
dem neuen Fahrzeug.

Die Kommandanten

JFG Rauhe Ebrach Frensdorf

Stammvereine: SV Frensdorf, SV Reundorf, DJK/SC Vorra,
SV Pettstadt, SV Waizendorf

Teams, Trainingstage, Trainer und Betreuer Saison 2015/16

A – Junioren (U 19, Kreisgruppe)

Training: Mo. u. Mi., 18:30 - 20:00 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Pettstadt

Verantwortlich:

Roberto Opris, Tel.-Nr.: 09502/923857 oder 0160/93432946

Heike Salomon, Tel.-Nr.: 09502/291040 oder 0152/29745858

B – Junioren (U 17, Kreisgruppe)

Training: Mo. u. Mi., 19:00 - 20:30 Uhr

Trainingsort: Schulsportplatz in Frensdorf

Verantwortlich:

Pascal Böck, Tel.-Nr.: 09502/921204 oder 0152/01534263

Benedikt Bräunig, Tel.-Nr.: 09502/7469 oder 0170/9494629

Anja Seuling, Tel.-Nr.: 09502/8536 oder 0151/61414824

C 1 – Junioren (U 15, Kreisklasse)

Training: Di. u. Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Frensdorf

Verantwortlich:

Klaus Erhardt, Tel.-Nr.: 09502/923825 oder 0160/93825430

Dominik Hofmann, Tel.-Nr.: 0170/2331022

C 2 – Junioren (U 15, Kreisgruppe)

Training: Mo. u. Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Pettstadt

Verantwortlich:

Roland Hack, Tel.-Nr.: 09502/921105 oder 0151/23472780

Daniela Hartnagel, Tel.-Nr.: 09502/923391 oder 0176/82512396

Matthias Schäftlein, Tel.-Nr.: 09502/8159 oder 0171/8741613

C 3 – Junioren (U 15, Kreisgruppe)

Training: Mo. u. Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Waizendorf

Verantwortlich:

Thomas Herzog, Tel.-Nr.: 0172/8602007

Markus Müller, Tel.-Nr.: 0176/12969402

D 9 1 – Junioren (U 13, Kreisliga)

Training: Mo. u. Mi., 18:30 - 19:30 Uhr,

Trainingsort: Sportplatz des SV Reundorf

Verantwortlich:

Thomas Kotschenreuther, Tel.-Nr.: 09543/4186940 oder 0160/8498768

Thomas Szotkowski, Tel.-Nr.: 0951/299221

Michael Winkler, Tel.-Nr.: 09502/925653 oder 0171/5130792

D 9 2 – Junioren (U 13, Kreisklasse)

Training: Mo. u. Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Reundorf

Verantwortlich:

Uwe Bucksch, Tel.-Nr.: 09502/490326 oder 0175/4129343

Jürgen Kasal, Tel.-Nr.: 09502/8669

Stefan Pauli, Tel.-Nr.: 09502/923234 oder 0172/7090717

D 9 3 – Junioren (U 13, Kreisgruppe)

Training: Mo. u. Mi., 18:00 - 19:30 Uhr

Trainingsort: Sportplatz des SV Waizendorf

Verantwortlich:

Kriesten Martin, Tel.-Nr.: 0951/296599 oder 0173/8966505

Leicht Thomas, Tel.-Nr.: 0951/2968468 oder 0176/80080022

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage der JFG Rauhe
Ebrach Frensdorf unter www.jfg-frensdorf.de

Der Sportverein Waizendorf lädt hiermit herzlich ein:



Zu den Verbandsspielen der 1. Mannschaft, in der Kreisklasse 3 am

So., 06.09.15	15.00 Uhr	SV Waizendorf	-	DJK SC Vorra
So., 13.09.15	15.00 Uhr	ASV Herrnsdf./Schl	-	SV Waizendorf
So., 20.09.15	15.00 Uhr	SV Waizendorf	-	SV Walsdorf
So., 27.09.15	15.00 Uhr	DJK Schnaid/Roth.	-	SV Waizendorf

Reserven jeweils 2 Stunden vorher außer gegen Vorra und Walsdorf

Trainingszeiten der Nachwuchsmannschaften in der Rückrunde 2015 am Sportplatz in Waizendorf

D-Jugend Training Montag und Mittwoch von 18.00-19.30 Uhr

am Sportplatz in Höfen

Markus Müller 0951 29715685 oder 0176 12969402

Thomas Herzog 0951 29599 oder 0172 8602007

E-1 und E-2 Jugend	Training Dienstag	17.30-19.00 Uhr	Sportplatz Waizendorf
	Training Freitag	16.30-18.00 Uhr	Sportplatz Höfen
	Martin Kriesten	0951 296599	
	Detlef Schubert	0951 52938	
	Kosta Mitsioulis	0151 53952736	

F-1 und F-2 Jugend	Training Dienstag	17.30-19.00 Uhr	Sportplatz Höfen
	Training Freitag	15.00-16.30 Uhr	Sportplatz Höfen
	Jörg Kratzer	0951 2973850 oder 0172 3193243	
	Michael Waldow	0951 290059	
	Thomas Löhr	0951 2971705	
	Matthias Sommer	0951 5191438 oder 0171 3630590	
	Oliver Nikol	0951 29715354	

G-1 und G-2 Jugend	Training Dienstag	17.00-18.30 Uhr	Sportplatz Waizendorf
	Training Freitag	16.00-17.30 Uhr	Sportplatz Waizendorf
	Hans Frank	0951 55650 oder 0176 38059038	
	Christian Bauling	0951 2082943 oder 0171 7905518	
	Bernd Maier	0951 290244	

Die G-Jugend macht im August eine Trainingspause. Das Training beginnt wieder zu den genannten Zeiten am Dienstag, den 1. Sept. 2015

An alle Neueinsteiger ab Jahrgang 2010 oder jünger!!!

Training Dienstag von 17.00-18.00 Uhr.

Wer hat Lust mitzumachen? Kommt einfach vorbei oder ruft an. Wir freuen uns auf euch. Ansprechpartner Hans Frank, Tel. 0951 55650 oder 0176 38059038.

LG Bamberg – Leichtathletikabteilung – SV Waizendorf

Kinderleichtathletik - Schulsportplatz Stegaurach

Dienstag

von 15.45 bis 17.00 Uhr Jahrgang 04 bis 07
mit Ilse Dörfler, Tel.: 57326

von 16.30 – 17.45 Uhr Jahrgang 08 bis 10

mit Gaby Leibbrand Tel. 290802 und
Sandra Nawratil Tel. 9179656

Leichtathletische Grundlagen

mit Ilse Dörfler, Tel. 57326

Dienstag

von 17.15 Uhr bis 19.00 ab Jg. 03 u. älter

Mittwoch

17.30 Uhr bis 18.45 Uhr Technik- u. Lauftraining ab Jg. 00

Freitag

von 16.00 bis 17.30 Uhr Jg. 02 bis Jg. 04

von 17.30 bis 19.00 Uhr Jg. 00 u. älter

in allen Gruppen können **jederzeit** Kinder/Jugendliche aufgenommen werden, wir freuen uns auf euer Kommen!

Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining für Männer und Frauen

Aurachtalhalle, mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr

mit Ilse Dörfler, ÜL-Prävention, Anmeldung unter 0951/57326

Rückenschule, Koordinations- und Entspannungs-Übungen (auch mit Kleingeräten)

Das Training ist muskelaufbauend zur Vorbeugung von Beschwerden.

Es kann jederzeit eingestiegen werden!

Anzeigen

Pressemitteilung

Einladung zum „Tag der offenen Tür“!



70 Jahre Bayerischer Bauernverband (BBV) – Der Verband, die Land- und Forstwirtschaft, die Gesellschaft im Wandel der Zeit

Am 7. September 1945 wurde der BBV als überparteiliche und überkonfessionelle Einheitsorganisation der Bauern und Interessensvertretung des bäuerlichen Berufsstandes gegründet. 2015 feiern wir nun 70 Jahre Bayerischer Bauernverband.

Die BBV-Geschäftsstelle Bamberg lädt deshalb alle Mitglieder für den Sonntag,

6. September 2015 von 11:00 bis 17:00 Uhr ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern.

Zusammen mit dem „Tag der offenen Tür“ findet um **14:00 Uhr der Gottesdienst zum Kreiserntedankfest** im Hegelsaal in der Konzerthalle Bamberg in direkter Nähe zum Bayerischen Bauernverband statt.

Anschließend nach dem Gottesdienst gibt es einen Festvortrag im Hegelsaal: 70 Jahre Bayerischer Bauernverband
Es spricht: Günther Felßner, Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbandes

An diesem Tag können BBV-Mitglieder eine BBV-Festschrift für einen Unkostenbeitrag von € 5,00 mit Gewinnspiel kaufen. Mehr als 70 Preise winken hierbei, Hauptpreis ist ein Claas Atos 340

Für Essen und Trinken an der Geschäftsstelle ist gesorgt: Steaks, Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen

Wo?

Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Bamberg
Weide 28, 96047 Bamberg

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Ihr Bayerischer Bauernverband
Kreisverband Bamberg
Miteinander für Sie und Ihren Erfolg - Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft

PRESSEMITTEILUNG

Bamberg, 10.08.2015

DEB IN BAMBERG – NEUE WEITERBILDUNGSSERIE „MANUELLE THERAPIE“

BAMBERG

Ab 26.09.2015 haben Interessierte wieder die Möglichkeit, die berufsbegleitende Weiterbildung „Manuelle Therapie“ zu beginnen. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet die 2-jährige Standardweiterbildung für Physiotherapeuten in Kooperation mit dem Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie GbR (INOMT) in der Dürrwächterstraße 29 in Bamberg an. Anmeldungen werden bis zu vier Wochen vor Kursbeginn vom Zentralen Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe unter Tel. 0951 / 915550 oder per E-Mail an anfrage@deb.de entgegengenommen.

Teilnahmevoraussetzung für die Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut bzw. Krankengymnast, Masseur und med. Bademeister, Ergotherapeut oder eine Ausbildung in einem anderen Bereich der Gesundheitsberufe.

Nach Abschluss der Weiterbildung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Physiotherapeuten und Krankengymnasten sind berechtigt, die Position „Manuelle Therapie“ bei den Kostenträgern abzurechnen. Die Weiterbildung ist von allen Krankenkassen und Berufsverbänden anerkannt.

Das DEB Bamberg bietet noch weitere fachliche Weiterbildungen im Bereich Physiotherapie an.

Nähere Informationen auf www.deb.de/weiterbildung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

ZENTRALES INFORMATIONS- UND BERATUNGSBÜRO DER DEB-GRUPPE

Pödeldorfer Straße 81
96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-0
FAX +49(0)9 51|9 15 55-46
MAIL anfrage@deb.de
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

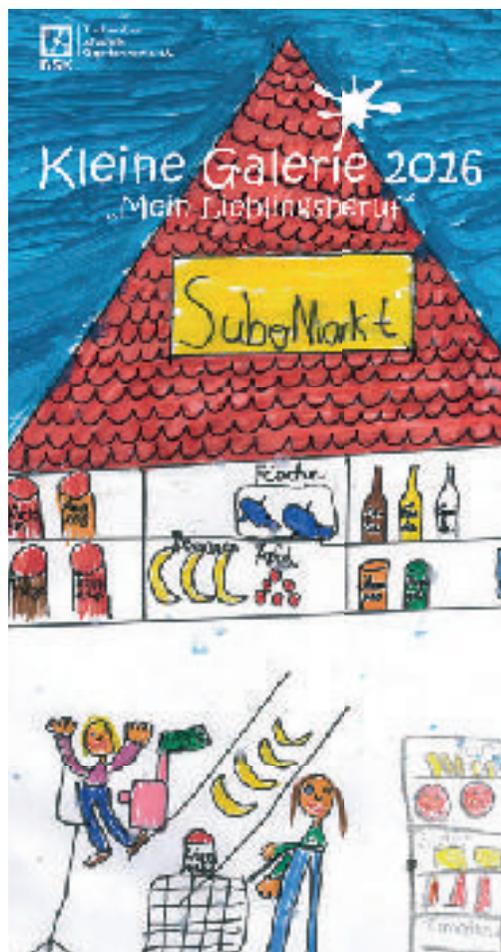
Ab September kostenlos erhältlich:

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten.

Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich.

Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79.



STIFTUNG BSW

Bahn – Sozialwerk

21.- 25.09.15 Bad Tölz mit Oktoberfestbesuch

23.09.15 **KBS** - Beratung der DRV im **BSW** - Treff 10.30

DEVK - Beratung jeden 2. u. 4. Donnerstag im **BSW** - Treff 10.00

Jahrgang **1950** bitte Rente anmelden, **Tel 0800 300 700 6** bei **KBS**
KBS = Knappschaft **Bahn See** der **Deutschen Renten** **Versicherung**,
DRV

Anmeldung bitte nur **am Donnerstag** zu den Öffnungszeiten, begrenzte Plätze

Öffnungszeiten: **BSW** – Treff Bamberg: Mi, Do, Fr
jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

Tel 09 51 – 20 99 83 6, 6 09 51 - 20 99 83 7, @ bsw.bamberg@arcor.de

siehe auch: www.bsw24.de/Ortsstellen/96052

EVG intakt – Aushänge u. FT unter Vereinstermine oder kurz notiert

Informatives vom Blutspendedienst



Im Blutspendemobil!!!

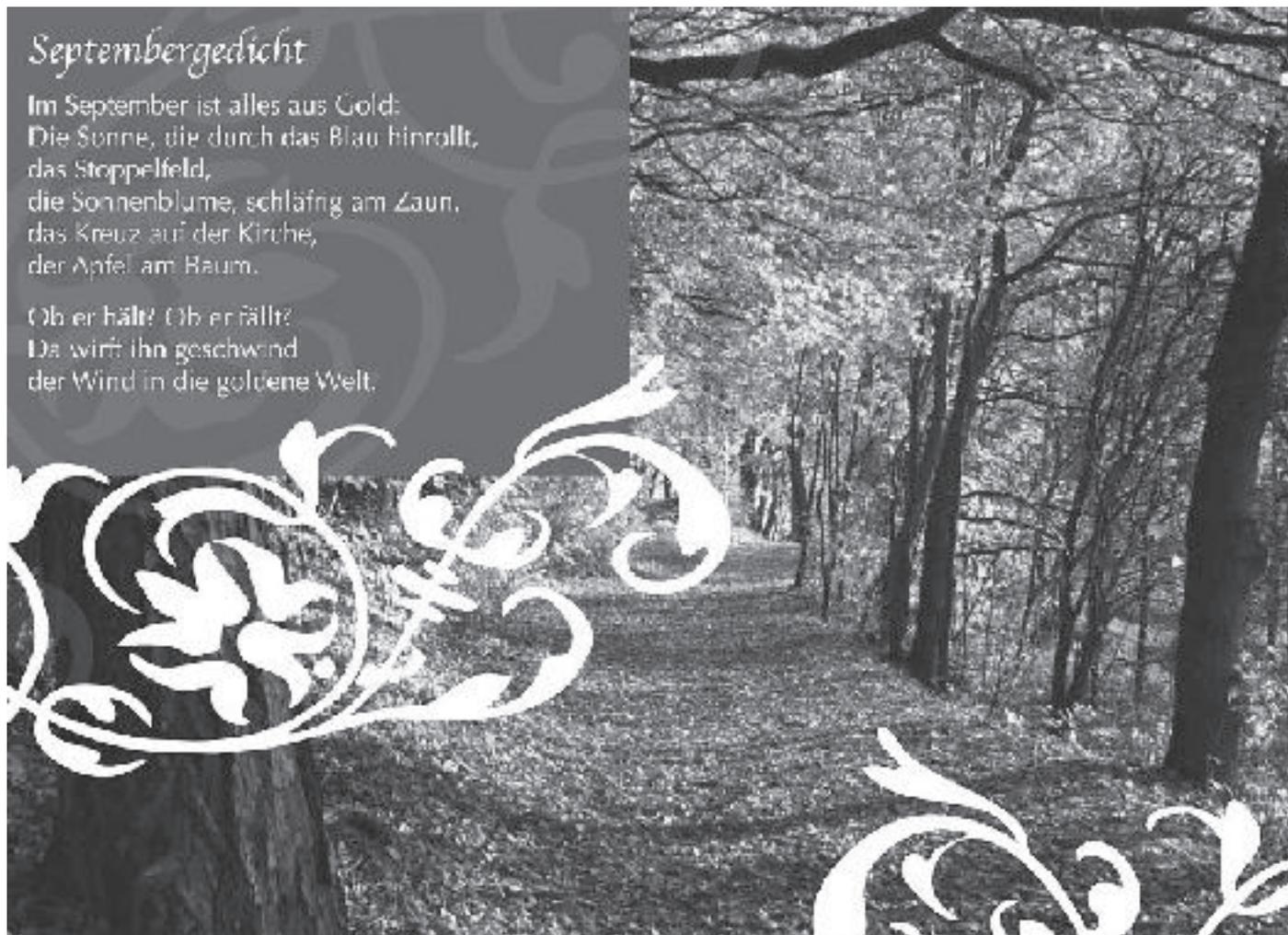
Freitag, 25. September 2015 – 12.00 – 19.00 Uhr

STEGAURACH-
REWE-Markt (Parkplatz) | Alte Bundesstr. 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand
von 56 Tagen einhalten !!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).



Septembergedicht

Im September ist alles aus Gold:
Die Sonne, die durch das Blau hinrollt,
das Stoppelfeld,
die Sonnenblume, schliefng am Zaun,
das Kreuz auf der Kirche,
der Apfel am Baum.

Ob er hält? Ob er fällt?
Da wirft ihn geschwind
der Wind in die goldene Welt.



Markisen –
Für die Sonnenseiten im Leben...

FRÖHE - TÜBEN
MORGENROTH
KOLLADEN - SCHIRMEN
Wolframstraße 41 • 96135 Hofbrunn
Tel. 095 0119 72 88 0
www.morgenroth-markisen.com

Schreibwaren-Kalb

96135 Stegaurach - Debringer Str. 14
Tel. 09 51/29 08 26 - Fax 09 51/29 95 22 77

- Schreibwaren
- Lotto - Toto - Oddset
- Zeitschriften

Di. - Fr. durchgehend
geöffnet!

15% Rabatt auf alle Schulartikel

Schülerliste abgeben. Wir stellen sie zusammen.

Jeder Schulanfänger erhält beim Einkauf seiner Grundausstattung als Überraschungsgeschenk eine lustige Utensilienbox mit Inhalt!



Böhnlein

Informationstechnik - Telekommunikation

- > PC Hard- & Software
- > PC Zubehör
- > Telefonanlagen
- > Telefone, Faxgeräte & Zubehör
- > Internet & Netzwerke
- > Unabhängige Beratung
- > Verkauf & Lieferung
- > Inbetriebnahme
- > Vor-Ort-Service
- > PC-Reparaturen

Ein System nach Ihren Bedürfnissen
Überzeugen Sie sich von unserer Service und modern. Sie sind
Gerne würden wir auch Sie zu unserem zufriedenen Kundenkreis zählen!

Fa. Böhnlein Klaus Tel.: 09502 / 49 08 800
Kirchberg 1 Mobil: 0171 / 69 23 677
96158 Frensdorf / Vorra www.ITK-Boehnlein.de

Franz-Josef Heberlein
Baumaschinenverleih
Hauptstraße 12, 96135 Stegaurach/OT Höfen
Tel. 09 51 / 29 08 07 - Mob. 01 51 / 23 75 83 90

- > Baukompressor
- > Wassersäge groß/klein
- > Rüttelplatte
- > Vibrationsstampfer
- > Boschhammer
- > fahrbares Gerüst
- > Vertikutierer
- > Motorsense
- > Hochdruckreiniger
- > Sandstrahlgerät
- > Flächenreiniger
- > Scheibenschleifer
Schleier- u. Bohrenmaschine

...neu - schnell - brillant!!
Aktions-Preis:
88 €
Top-Profis für Top-Technik!
LUDWIG
elektro- & netzwerktechnik



SAMSUNG
GALAXY Tab 3 Lite:
- 17,8 cm (7") LED Super AMOLED-Display
- Android-Betriebssystem 4.2
- 1,2 GHz Quad-Core-Prozessor
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 8 GB HDU
- Wi-Fi
- Farbe: braunweiß
- Li-Ion

HEISSE SCHMORR ANGEBOTE
...jetzt kanns heiß werden!!!
Unser Team berät Sie gerne!

Ludwig elektro- & netzwerktechnik GmbH & Co. KG | Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach
www.ludwig-elektrotechnik.de | info@ludwig-elektrotechnik.de | 09546/920 920

EURONICS

MALERS
SELIG
BURGEBRACH
Tel. 0 95 46 / 94 94 0

Meisterbetrieb seit 1979

- exklusive Malertechniken
- Malerwerkstätte
- Altbausanierung
- Fließbetrieb
- Trockenbau
- Wärmedämmung- und Putzsysteme
- Gerüstbau-verleih

www.maler-selig.de

Papier-La-Papp

Post-Agentur Stegaurach
Mühlendorfer Strasse 2, 96135 Stegaurach
Telefon/Fax 0951 - 29 02 64

Unser Service zum Schulanfang: **Unkompliziert - Zeitsparend - Stressfrei**

Materialliste für das neue Schuljahr einfach bei uns abgeben, wir stellen alles für Sie zusammen. Am nächsten Tag können Sie die Schulartikel abholen.

Infos auch im Internet unter: www.Papier-La-Papp.com

10 % Rabatt auf alle Schulartikel

Versand- und Verpackungsbedarf - Schreibwaren - Tabakwaren - Große Auswahl an Gruß- und Glückwunschkarten
Kopieren (auch Farbkopien) - Druckerpatronen - Fax-Service - Textil-Reinigungsannahme - Zeitschriften

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag

9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Das Team von *Papier-La-Papp* freut sich auf Sie!



Car-n-Bike Service GmbH



Neues Fahrzeug zum Schul- oder Lehrstellenanfang?!

Ob sportlich oder retro
Von 50ccm bis 700ccm



Übrigens: An unserer

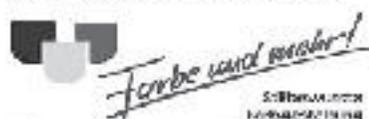
ARAL-TANKSTELLE

- Fahrzeugwäsche auch sonn- und feiertags
- frische Brötchen und Gebäck
- große Zeitschriftenauswahl

!!aktuell!! SYM GTS 125/300 zum Sonderpreis (so lange Vorrat reicht) !!aktuell!!

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad, Roller und Quad! Die Marke spielt dabei keine Rolle!
Würzburger Straße 76, Bamberg, ☎ 0951/51935910

Malerwerkstätte **stöcklein**



Qualität von Meisterhand

Klosterstraße 10
96117 Memmelsdorf • OT Wächendorf
Tel. 09 51/4 12 88 • Fax 09 51/42 06 18

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputze





Papier ist unsere
Leidenschaft



**KONZEPT
DESIGN
DRUCK**

Papier ist für uns das Größte! Deshalb sind Sie bei uns genau richtig, wenn es um Werbebeilagen, Kataloge, Zeitschriften, Broschüren und personalisierte Mailings geht.

Fordern Sie jetzt Ihr unverbindliches Angebot an: 0951/ 188 -601

**WERBE- UND
VERLAGSDRUCK**

AGENTUR

CROSSMEDIA-PUBLISHING

ANZEIGENPRODUKTION



www.mgo-druckereien.de

